



LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 1/2007

AMTLICHE MITTEILUNG!
Zugestellt durch Post.at

www.lavamuend.at



Gezeichnet von Christina Klautzer
2a der HS Lavamünd
Kunsterzieherin: HOL Gerfi Warzilek

*Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Lavamünd*

TISCHLEREI

RIEGLER Erwin

9472 Ettendorf, Lamprechtsberg 57

Mobil: 0664/154 69 33

Tel. + Fax: 04356/8089-4

e-mail: holz.riegler@aon.at

Ihr
Josko Partner

josko

Fenster und Türen

Ganz schön neu!

**Verkaufsstudio
9400 Wolfsberg
Zellach 7**

KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53
Tel. 04356/2221
Handy 0676/5328339





Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Die erste Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung des Jahres 2007 liegt vor Ihnen. Wieder einmal gibt es viel Interessantes über die Aktivitäten in unserer Gemeinde zu berichten. Zukunftsweisende Projekte, sowie Berichte in den Bereichen Wirtschaft, Schule, Sport, Kultur als auch in anderen Bereichen verdienen es, erwähnt zu werden.

Vorrangig ist für mich, dass es wieder gelungen ist, ein ausgeglichenes Budget für 2007 zu erstellen! Damit ist die Grundlage geschaffen, um wieder gewisse Vorhaben auf Schiene zu bringen. Durch gutes Wirtschaften und kluges Verhandeln bei der Verteilung der Bedarfszuweisungen sind wir in der Lage, auch im heurigen Jahr wieder viel weiterzubringen. In diesem Zusammenhang möchte ich allen Abgabepflichtigen und Steuerzahlern für die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten danken – ohne sie könnte es keine so gute Entwicklung geben!

Erwähnen möchte ich auch, dass die Bedarfszuweisungsverhandlung und folgende Zusagen seitens des Gemeindereferenten Landesrat Reinhart Rohr, eine positive Weiterentwicklung in unserer Gemeinde ermöglichen.

Folgende Zusagen sind vorhanden:

Bezeichnung des Vorhabens:	Betrag BZ-Mittel: Zugesichert 2007
Freizeitzentrum Lavamünd	€ 144.300,-
Rückz. Darlehen Bodenbesch. OH	€ 31.700,-
Sanierung v. Gemeindestraßen	€ 81.700,-
Katastrophenschäden Meldung 05/06	€ 12.000,-
Sanierung Parkflächen u. Gehwege	
Restfinanzierung-Beleuchtung € 60.000	€ 150.000,-
RML - Starthilfe	€ 11.000,-
Summe BZ-Zusagen 2007	€ 430.700,-



Der Gemeindevorstand mit LR Reinhart Rohr

Der Bau des Gastronomie- und Betriebsgebäudes am Naturbadeteich ist abgeschlossen. Wie es derzeit aussieht, werden die Kosten im vorgesehenen Rahmen bleiben. Aus vielen Stimmen der Bevölkerung kann man schon jetzt hören, dass es ein schönes und in die gesamte Anlage passendes Bauobjekt ist. Voraussichtlich soll die Eröffnung des gesamten Areals am 26. Mai 2007 unter Beteiligung der Gemeindebevölkerung und natürlich aller Schulen und Kinder stattfinden. Freuen wir uns gemeinsam darauf!

Das „Generationenprojekt“ Ortsdurchfahrt und Marktplatzgestaltung in Lavamünd ist mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates abgesegnet und soll im heurigen Jahr verwirklicht werden. Bei der Präsentation am 14. März 2007 im Kultursaal Lavamünd, unter reger Beteiligung der Gemeindebevölkerung, fand dieses Projekt großen Anklang. Sogar Verkehrsreferent Landesrat Gerhard Dörfler war anwesend und bemühte sich mit seinen Fachbeamten gemeinsam mit der Marktgemeinde Lavamünd, um eine ansprechende und interessante Präsentation.

Die gute Vorarbeit seitens des Straßenbauamtes Wolfsberg unter der Leitung von Dipl.-Ing. Gerald Zikulnig, des Projektleiters Gerhard Köstinger, sowie der einmütigen Vorgangsweise der Gemeindepolitik und der Mitarbeiter sollten eigentlich Garant für ein gutes Gelingen sein!

Hier möchte ich auch besonders betonen, dass dieses Projekt nicht nur für die Bewohner des Marktes, sondern für alle Gemeindebürger/innen einen weiteren Fortschritt nach dem Motto „unsere Gemeinde Lavamünd baut auf“ darstellt. Besonders erwähnen möchte ich, dass dieses Projekt ausfinanziert ist, keine Verschuldung über Jahre hinweg darstellt und dadurch auch Platz für andere Vorhaben wie z.B. in Ettendorf und in anderen Ortsteilen unserer Gemeinde ermöglicht.

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Ich bitte Sie schon jetzt um Verständnis während der Bauzeit. Es wird viele Behinderungen in dieser Zeit geben, aber wir werden mit größtmöglicher Umsicht versuchen, die Belastung für Sie möglichst gering zu halten.

Unser gemeinsamer Einsatz, angefangen von Politik, Mitarbeitern, Planer und allen Beteiligten wird daraufhin hinausgehen, dieses Vorhaben zur Zufriedenheit der Bevölkerung fertig zu stellen. Dieses Projekt ist von der Planungsphase voll im Gang und soll in den nächsten Monaten verwirklicht werden. Ich bin überzeugt davon, dass wir mit einem gemeinsamen Schulterschluss, diese Neugestaltung der Ortsdurchfahrt und unseres Marktes Lavamünd, wie auch andere Maßnahmen, die wir in den letzten Jahren getätigt haben, erfolgreich zu Ende bringen.

Außerhalb des Baugeschehens in unserer Gemeinde gibt es aber auch viele andere Aktivitäten. In den letzten Jahren entstanden viele ausgezeichnete Schulprojekte. In diese Serie reiht sich diesmal nahtlos das Projekt der Volksschule Lavamünd „Wintermärchen“ und das Buch „Das bezaubernde Schneemädchen“ ein. Insgesamt vier stimmige und berührende Vorstellungen im Kulturhaus Lavamünd zeugen von der Kreativität und der Schaffenskraft unserer Volksschule. Einen herzlichen Dank allen Beteiligten für die großartige Arbeit! Wir haben damit als Gemeindevertretung einen zusätzlichen Auftrag für die Generalsanierung der Volksschule in Lavamünd bekommen. Die Vorbereitungen dazu sind voll im Gange und es sollte das gemeinsame Bemühen sein, dieses Projekt umzusetzen!

Mit den besten Wünschen für ein frohes Osterfest grüßt herzlichst

der Bürgermeister



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

Karl Handberg

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen Ihre



**Raiffeisenbank
Lavamünd**



www.raiffeisen.at/ktn/lavamuend

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



WETSCHNIG Martin Andreas
geb. am 31.10.2006
Eltern: Mag. Andrea Wetschnig
und Johann Sadnek



SCHOBER Tobias
geb. am 15.12.2006
Eltern: Heidemaria Schober und
Manfred Miklautz



BIERBAUMER Noah-Samuel
geb. am 17.01.2007
Eltern: Birgit Bierbaumer und
Hannes Trettenbrein



FINDENIG Marcel
geb. am 19.01.2007
Eltern: Ingrid Findenig und
Dietmar Münzer



SCHOBER Nevio Pius
geb. am 22.01.2007
Eltern: Helene Schober und
Andreas Bruderemann



PAJNIK Jennifer
geb. am 19.02.2007
Eltern: Christine Pajnik und
David Luschin

EHESCHLIESSUNGEN

VOM 6. 12. 2006 BIS 31. 3. 2007

Praprotnik Karl / Steharnik Monika Michaela
Pfarrdorf 97

HOHE GEBURTSTAGE

VON 9. 12. 2006 BIS 31. 3. 2007

80 Jahre:

<i>Gutsche Juliane</i>	Lamprechtsberg 23
<i>Zellnig Romana</i>	Lamprechtsberg 20
<i>Thonhauser Maria</i>	Hart 23
<i>Scharner Margarethe</i>	Magdalensberg 116
<i>Pogner Josefa</i>	Lorenzenberg 2
<i>Rakautz Juliane</i>	Unterbergen 3
<i>Koller Rosina</i>	Ettendorf 4
<i>Stocker Rosina</i>	Ettendorf 36
<i>Ruthardt Josefine</i>	Lorenzenberg 14
<i>Kogleck Rosina</i>	Hart 7
<i>Riegler Gregor</i>	Lamprechtsberg 6
<i>Kienzer Erna</i>	Krottendorf 39
<i>Micheu Hermann</i>	Magdalensberg 112

85 Jahre:

<i>Hambaumer Paul</i>	Weißenberg 15
-----------------------	---------------

90 Jahre:

<i>Strutz Juliane</i>	Lavamünd 40
<i>Osrajnik Olga</i>	Lavamünd 91
<i>Lojnik Romana</i>	Lavamünd 104

91 Jahre:

<i>Temesi Maria</i>	Achalm 9
---------------------	----------

92 Jahre:

<i>Thonhauser Josefine</i>	Achalm 47
<i>Macic Josefine</i>	Magdalensberg 124
<i>Kanzler Franziska</i>	Lavamünd 75

93 Jahre:

<i>Ruthard Maria</i>	Weißenberg 68
<i>Kaimbacher Maria</i>	Krottendorf 8

STERBEFÄLLE

VOM 6. 12. 2006 BIS 31. 3. 2007

<i>Kienzl Othmar</i> , Ettendorf 37
<i>Cimenti Irmentraud</i> , Pfarrdorf 8
<i>Wiedl Johann</i> , Magdalensberg 21
<i>Rappitsch Primus</i> , Schwarzenbach 26
<i>Klautzer Josef</i> , Rabensteingreuth 39
<i>Malatschnig Martin</i> , Pfarrdorf 4
<i>Duller Theresia</i> , Lavamünd 81



Bestattungsinstitut KOS



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90
Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410

9112 Griffen, Hauptplatz 39, Tel. 04233/25003

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskerzen
- Fließwachskerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Grablichter, Grablaternen
- Rosenkränze, Bibel
- Sterbegeld Vorsorge
- Wiener Verein

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung fand eine Gemeinderatssitzung statt. Dabei wurden unter anderem folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Gemeinderatssitzung vom 21. Feber 2007:

- ◆ Auf der Tagesordnung dieser Sitzung stand unter anderem der Beitritt zur **Regional Management Lavanttal GmbH (RML)** zur Debatte. In der Diskussion gab es unterschiedliche Meinungen über die Notwendigkeit eines Beitritts. Dabei kam zum Ausdruck, dass der Gesellschaftsvertrag sowie der Syndikatsvertrag seitens der Vertretung der Marktgemeinde Lavamünd bereits vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates unterzeichnet wurde. Die Abstimmung im Gemeinderat ergab 18 Stimmen für den Beschluss des Gesellschafts- und Syndikatsvertrages. Fünf Gemeinderatsmitglieder stimmten gegen den Beschluss beider Verträge (GV Alexander Slamanig, GR Wolfgang Gonzi, GR Erich Riegler, GR Huberta Maier und Mag. Gerhard Michael Pucher).

In die neu zu gründende RML GmbH wird der bisherige Regionalverband Lavanttal einfließen bzw. übergeleitet werden. Dieser Gesellschaft gehören nun alle Gemeinden des Tales mit Ausnahme der Gemeinde Preitenegg an. Sie wird vorwiegend touristische und wirtschaftliche Aufgaben übernehmen und für die Abwicklung von EU-Projekten Koordinationsstelle sein.

- ◆ Die **Verwaltungsgemeinschaft Wolfsberg (VG)** befindet sich in Auflösung. Der jahrzehntelange Zusammenschluss der Gemeinden im Bezirk Wolfsberg im Bereich der Grundsteuer, Fremdenverkehrsabgabe sowie der Technik wurde im Zuge der Gründung der RML aufgelöst. Die Aufgaben, die bisher die VG Wolfsberg für die Gemeinden erfüllt hat, werden von den Gemeinden wieder selbst organisiert bzw. durchgeführt.

Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang über die Bildung einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich des technischen Dienstes beraten. Der Vertrag sieht vor, dass die Gemeinden St. Paul i.L., St. Georgen i.L. und Lavamünd sich einen Techniker teilen. Der Gemeinderat hat den ausgearbeiteten Vertrag einstimmig beschlossen.



Für den technischen Bereich wird künftig den Gemeinden St. Paul i.L., St. Georgen i.L. und Lavamünd ein Techniker zur Verfügung stehen

- ◆ Die **Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des technischen Dienstes** sieht vor, dass ein Techniker aufgenommen werden soll. Der Gemeinderat hat die Grundlage in Form einer Änderung des Stellenplanes einstimmig vorgenommen.
- ◆ Das jetzige Volksschulgebäude wurde am 5. November 1908 eingeweiht und die Unterrichtserteilung in drei Klassen begann ab 16. November 1908. Das Gebäude ist seit damals mehrmals adaptiert bzw. auch saniert worden. Auch haben sich Änderungen im

WASSERVERSORGUNG SANITÄRE ANLAGEN	
ZENTRALHEIZUNGEN	
ÖLFEUERUNGEN WÄRMEPUMPEN SOLARANLAGEN	
<i>Frohe Ostern!</i>	
A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32 A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24	
e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at Homepage: www.holzdiesonne.at	

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.		
KOSTMANN Kieswerke Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschutttaufbereitung	KOSTMANN Transporte Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte	KOSTMANN Hoch / Tiefbau Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten
Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.		
A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44 Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40		

Hinblick auf die Organisation des Schulbetriebes ergeben. Der Kindergarten Lavamünd sowie die Musikschule Lavamünd wickeln ebenso ihren Betrieb in diesem Schulgebäude ab. Große Teile im Innenbereich sind mittlerweile sanierungsbedürftig.

Die Marktgemeinde hat den Auftrag an BM Ing. Huber vergeben, ein Konzept für die „Optimierung des räumlichen Angebotes in der Volksschule Lavamünd, im Kindergarten und in der Musikschule Lavamünd“ zu erarbeiten. Der Gemeinderat hat dabei den **Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Volksschule Lavamünd** einstimmig gefasst.



Die Volksschule Lavamünd ist im Innenbereich großteils sanierungsbedürftig

- ◆ Der Bürgermeister als Vertreter der Marktgemeinde Lavamünd in der Lavamünder Bahn Betriebs-gesmbH (**LBB**) hat dem Gemeinderat einen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr erstattet. Der Gemeinderat hat den Bericht zur Kenntnis genommen.
- ◆ Die weiteren Tagesordnungspunkte haben eine Verordnung über die Bereinigung von öffentlichem Gut sowie eine Personalaufnahme betroffen.

Die drei Surfspots in dieser Ausgabe (lokale Seiten):

- www.bigbandl.at
- www.lambertushof.at
- www.lehner-anhaenger.com

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber

<p>SCHUSTER SPEZIAL TIEFBAU</p>  <p>SCHUSTER SPRENG TECHNIK</p> <p>KALKSTEINBERGBAU TWIMBERG</p> <p>ca. 600m von Twimberg Richtung Frantschach auf der B70 Packer Bundesstrasse</p> <p>MARMOR – KALK – GNEIS</p> <p>PRODUKTE: Wasserbausteine, Wurfsteine, Wegschotter, Drainagenschotter, Zier- und Brunnensteine, Steine für Gartengestaltung und Steinkörbe.</p> <p>SCHUSTER SPRENG TECHNIK GMBH 9722 STADELBACH, MÜLLNERFELD 8 BÜRO: +43(0)4258/736-11 FAX: +43(0)4258/736-14 A1: +43(0)664-2216888 T-MOBILE: +43(0)676-5073045 SST@SST-SCHUSTER.AT • WWW.SST-SCHUSTER.AT</p>	<p>SCHUSTER SPEZIAL TIEFBAU</p>  <p>SCHUSTER SPRENG TECHNIK</p> <p>Erdbau: *Alm-, Forst- und Güterwegebau *Baugrubenaushub *Erdbauarbeiten *Skipistenbau und Beschneiungsanlagen *Steinbrucharbeiten</p> <p>Spezial – Tiefbau: *Ankerbohr- und Versetzarbeiten *Baugrubensicherungen *Felssicherungsarbeiten *Hang- und Böschungssicherungen *Lawinerverbauungen *Spritzbetonarbeiten *Steinschlagsicherungen *Übersteigungs- und Beräumungsarbeiten</p> <p>Sprengungen: *Fels- und Gesteinssprengungen *Gebäude- und Anlagensprengungen *Spaltgeräteinsatz</p>
--	--



Steuersprechstunden

Steuerberater
Mag. Hermann Klokhar
aus Kühnsdorf

TERMINE IM JAHRE 2007 am Gemeindeamt Lavamünd

Jeden zweiten Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht
04356/2555

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 10. April 2007 | 09. Oktober 2007 |
| 08. Mai 2007 | 13. November 2007 |
| 12. Juni 2007 | 11. Dezember 2007 |
| 11. September 2007 | |

Bücher-Flohmarkt am Dreifaltigkeits- sonntag

Anlässlich des Dreifaltigkeitstages veranstaltet die Marktgemeinde Lavamünd am 3. Juni 2007 einen großen Bücher-Flohmarkt. Ca. 1000 Bücher aus der ehemaligen öffentlichen Bücherei können dabei günstig erworben werden. Der Erlös wird einem sozialen Zweck zugeführt.

Anmeldung der Osterfeuer

Im Hinblick auf das bevorstehende Osterfest wird die Bevölkerung aufgefordert, die Brauchtumsveranstaltung – das Heizen von Osterfeuer – anzumelden.

Anmeldung der Osterfeuer:

Das Abbrennen der Osterfeuer ist bis **Freitag, 6. April 2007, 12.00 Uhr**, im Gemeindeamt Lavamünd (Tel. 2555) anzumelden, ansonsten Gendarmerie Lavamünd, Tel. 059133-2162 oder beim GFK Herrn Gallant Wolfgang.

ANMELDUNG zum KINDERGARTENBESUCH

Kindergarten Lavamünd und Ettendorf

Liebe Eltern!

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass die Anmeldung der Kinder für den Kindergartenbesuch 2007/2008 vom **10.4. bis 13.4.2007** im Gemeindeamt Lavamünd, Bürgerservicebüro, stattfindet (Fr. Brudermann).

Informativ wird mitgeteilt, dass erst Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr angemeldet werden können. Nach Vorliegen der Anmeldungen werden dann die Eltern mit den Kindern zu einem Informationsgespräch in den Kindergarten eingeladen.



Regina Lackner *Innendekorationen*

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

Frohe Ostern!

Putzereiannahmestelle Skubel

ELEKTROTECHNIK GmbH

GREGORITSCH

PLANUNG - PROJEKTIERUNG - BERATUNG - BAULEITUNG



MITGLIED
DES FACHVERBANDES

A-9020 KLAGENFURT
Bahnhofstraße 49/1
Tel.: 0463 / 33 5 60
Fax: 0463 / 38 13 01

A-9170 FERLACH
Sackgasse 8
E-mail: office@tb-gregoritsch.at
http: www.tb-gregoritsch.at

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK LETSCHNIG



UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

**9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261**



Finanzen:

Der Voranschlag 2007 wurde in der Gemeinderatssitzung am 13.12.2006 einstimmig beschlossen. Erfreulicherweise konnte der Finanzhaushalt wieder ausgeglichen gestaltet werden.

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 4.489.100,-. Der Haushaltsausgleich konnte durch Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen um € 137.600,- gegenüber 2006, Sozialhilferückersatz in der Höhe von € 43.000,- und Veranschlagung des voraussichtlichen Sollüberschusses 2006 von € 100.000,- erzielt werden.

Aufgrund des ausgeglichenen Haushaltes wird der BZ-Rahmen 2007 höher werden, da der Abgangsmalus wegfällt und ein Bonus dazugerechnet wird.

Es wurden die gesamten freiwilligen Leistungen, die Subventionen an die Vereine und kleinere Investitionen für Feuerwehren, Schulen und Kindergärten veranschlagt.

Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes betragen € 556.000,-.

Die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Wohnhäuser, Wasserversorgung, Müllabfuhr und Kanal) sind ausgeglichen budgetiert und es mussten daher keine Erhöhungen vorgenommen werden.

Im außerordentlichen Haushalt sind u.a. folgende Vorhaben für das Jahr 2007 geplant:

Errichtung Laufbahn VS-Lavamünd	€ 9.000,-
Freizeitzentrum Lavamünd	€ 144.300,-
Sanierung von Gemeindestraßen	€ 81.700,-
Sanierung von Parkflächen und Gehwege im Ortsgebiet von Lavamünd	€ 321.000,-
Gesamtsumme AO-Vorhaben	€ <u>556.000,-</u>

Insgesamt ist also eine erfreuliche Entwicklung der Finanzen festzustellen! Da auch im Rechnungsabschluss 2006 ein Überschuss vorhanden sein wird, sollten verschiedene kleinere Vorhaben in allen Bereichen möglich sein!

Feuerwehr:

Ich hatte auch heuer wieder die Gelegenheit, als Feuerwehrreferent die Jahreshauptversammlungen unserer Feuerwehren Lavamünd, Ettendorf und Hart zu besuchen. Dabei bekam ich wieder einmal einen Einblick über die großartigen Leistungen unserer Wehren.

Besonders freute mich die hohe Anerkennung seitens der Feuerwehren für die Investitionen die von der Marktgemeinde Lavamünd getätigt wurden, um auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Erwähnenswert ist vor allem, dass gewisse Einrichtungen von allen Feuerwehren genutzt werden können. So hat sich die Atemschutzfüllstation, die im vorigen Jahr angeschafft wurde, bestens bewährt. Eine sinnvolle Einrichtung, die die Effizienz bei Einsätzen wesentlich erhöht und Betriebskosten spart. Ebenso wird die Schlauchwaschanlage, die alle drei Wehren in Anspruch nehmen können, eine absolut praxistaugliche Lösung für die Zukunft sein. Der neuangeschaffte Hebekessensatz, der vor allem bei Verkehrsunfällen zum Einsatz kommen soll und ein langgehegter Wunsch der Feuerwehr ist, kann Menschenleben retten. Vorgesehen ist auch wieder die Neuananschaffung von Schutzbekleidung für die Kameraden, um deren Sicherheit bei gefährlichen Einsätzen zu erhöhen.

Der wohl größte Wunsch im Rahmen des Feuerwesens ist der Neubau eines Gemeinschafts- und Rüsthauses der FF-Hart in Unterbergen. Ich kann dazu nur sagen, dass ich mich als zuständiger Referent mit allen Kräften bemühen werde, diesen berechtigten Herzenswunsch zu erfüllen! Danke für die ständige Bereitschaft für unsere Bevölkerung!

Gut Heil!

Herbert Hantinger
Referent für Finanzen und
Feuerwehr

Gasthof Torwirt
SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

Blumen

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiktöpfe u. Schalen

Bau und Wege:

Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Lavamünd

Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Lavamünd ist derzeit aktuell und in aller Munde. Viele Leute sprechen mich darauf an, warum diese Baumaßnahme schon heuer gemacht wird, wo es doch so viele andere, reparaturbedürftige Straßenabschnitte gibt.

Für mich gehört auch die Ortsdurchfahrt Lavamünd mit den gemeindeeigenen Park- und Nebenflächen in der Gesamtheit zum Straßennetz der Gemeinde.

Da das Straßenbauamt Wolfsberg die seit längerer Zeit reservierten Finanzmittel für die Bundesstraßensanierung verbauen muss, wäre es wohl verantwortungslos, wenn nur der Fahrbahnbereich und nicht auch die mehr als desolaten Parkflächen seitens der Gemeinde in einem Zug mit erneuert werden würden.

Da die bereitgestellten Mittel seitens des Straßenbauamtes unter Umständen für andere Großprojekte abgezogen werden könnten, besteht die Notwendigkeit, diese Gelder umgehendst in unsere Ortsdurchfahrt zu investieren.

Die gemeinsame Ausführung mit dem Straßenbauamt Wolfsberg bringt für die Gemeinde nur Vorteile (gemeinsame Ausschreibung, Gesamtplanung, Bauaufsicht etc.) und wird bestimmt für alle Gemeindebürgerinnen und -bürger eine zufriedenstellende und vor allem praktikable Lösung bringen.

Natürlich sind auch die veralteten Versorgungsleitungen (Wasser, Strom, etc.) zu erneuern.

Es wird aber notwendig sein, nach Fertigstellung unserer Großprojekte (Freizeitzentrum und Ortsplatzgestaltung) uns, auch den alltäglichen Anliegen und da besonders dem Gemeindestraßennetz zu widmen.

Dafür wird man in nächster Zeit Finanzmittel in großem Ausmaß bereit stellen müssen, um die anstehenden Straßensanierungen zu bewältigen.

Trotz des milden Winters werden die Straßen und Wege nicht besser, die Verkehrssicherheit muss aber trotzdem oberste Priorität haben.

Im Rahmen der BZ-Verhandlungen mit dem Gemeindeferenten Ing. Reinhard Rohr sind wir diesmal sehr gut bedient worden. Wesentliche Mittel für Freizeitzentrum und Ortsplatzgestaltung wurden seitens der Gemeindeabteilung bereitgestellt.

Dafür ein Dankeschön, gleichzeitig aber schon die Hoffnung, in Hinkunft auch für das Straßen- und Wegenetz die erforderlichen Finanzmittel zu bekommen.

Ein Hinweis und Bitte zugleich an alle Anrainer von Gemeinde-, Landes- und Bundesstraßen, im Zusammenhang mit dem späten Wintereinbruch.

Viele Verkehrswege waren durch umgestürzte Bäume und Sträucher blockiert. Es ist nicht nur Pflicht, sondern auch vernünftig und zum großen Vorteil für alle Straßenbenutzer, Schneeräumung etc., wenn Straßenböschungen „großzügig“ freigeschnitten werden.

Kultur:

Orgelrenovierung in der Pfarrkirche Lorenzenberg

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, wurde auch die längst fällige Orgelrenovierung in unserer Pfarrkirche vor kurzer Zeit abgeschlossen.

Nach der würdigen Einweihung bei der Christmette und einem Orgelkonzert am Christtag des vergangenen Jahres lässt sich jetzt die ausgezeichnete, gelungene Arbeit feststellen.

Der hervorragende Klang und die ausgezeichnete Beispielbarkeit sind vom Feinsten und machen unsere Orgel aus dem Jahre 1860 zum wertvollsten Instrument dieser Art im gesamten Lavanttal und sogar darüber hinaus.



Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

**Die Kärntner
SPARKASSE** 

... in jeder Beziehung zählen die Menschen

Natürlich hat diese Arbeit auch ihren Preis. Da dieses Instrument bis 2006 mehr oder minder bespielbar war, kann man davon ausgehen, dass auch unsere Nachfahren noch viel Freude damit haben werden.

Auch ist diese Renovierung ein Ansporn für unsere Jugend, sich mehr mit Orgelmusik zu identifizieren und eine Öffnung der Kirchen, hin zum Nachwuchs. Darüber hinaus haben wir auch unseren Organisten Franz Wölfl in unserer Pfarrgemeinde.

Pfarrer Mag. Marko Laštro und die gesamte Bevölkerung kann stolz auf dieses geschaffene Werk sein, das noch viele Menschen mit schöner Orgelmusik erfreuen soll.

Da die Pfarre Lorenzenberg mit den wenigen Bewohnern, eine solche finanzielle Investition nur sehr schwer bewältigen kann, wurde die Marktgemeinde Lavamünd gebeten, einen finanziellen Zuschuss für dieses Werk zu gewähren.

Christopherus-Marterl an der Südsteirischen Grenzstraße - Magdalensberg:

Ergänzend zum historischen Bericht über das Christopherus-Marterl bei der Magdalena-Kirche von Herrn Franz Wölfl möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, welche zum wunderschönen Gelingen dieses Marterls beigetragen haben.

Fa. Franz Ferk - Dachdeckung
 Fa. Anton Painik - Erdkabel für Beleuchtung
 Hr. Manfred Probst - Malerei und Stuckarbeiten
 Hr. Franz Wölfl - Innenmalerei
 Straßenmeisterei Lavamünd - Maurer- und Zimmererarbeiten

Besonderer Dank den Jägern des Jagdvereines Lavamünd, unter Obmann Umberto Cimenti und Jagdleiter Hartwig Grubelnig, die den Schutzpatron der Jäger, den „Hl. Hubertus“ mit freiwilligen Spenden finanziert haben. Ein großes Dankeschön auch den Fischern vom St. Vinzenzer See, die den „Hl. Petrus“, Schutzpatron der Fischer, gesponsert haben.

Allen freiwilligen Helfern und Unterstützern nochmals ein aufrichtiges Danke.

Straßenmeisterei Lavamünd
 Sängerrunde Lorenzenberg/Magdalensberg
 Pfarre Lorenzenberg

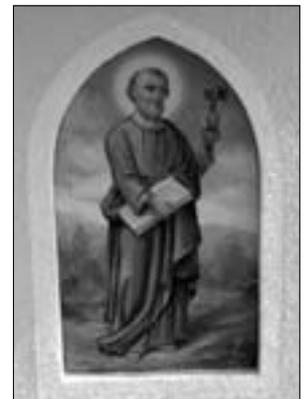
Ihr Referent für Bau, Wege und Kultur



Ing. Ruthardt Josef

Bild links:
 Heiliger Hubertus „Jäger“

Bild rechts:
 Heiliger Petrus „Fischerrunde
 St. Vinzenzer See“



GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242

*Frohe
 Ostern!*



TISCHLÉREI
Gallant
 9473 LAVAMÜND 94
 Tel. 04356 2252-0
 Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
 - Küchen
 - Haustüren
 - Innentüren
 - Stiegenbau
 - Holzdecken
- Frohe Ostern!*

Gesundheitsvortrag:

Das Gesundheitsland Kärnten – „Gesunde Gemeinde“ bietet in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle für Diabetesschulungen des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abteilung 12 – kostenlose Vortragsreihen mit dem Themenschwerpunkt „Diabetes“ an.

Das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Lavamünd nimmt an dieser Aktion teil und möchte Sie schon jetzt herzlich dazu einladen!

Geplant ist diese Gesundheitsveranstaltung für Ende April/Anfang Mai, wobei ein genauer Termin seitens des Vereines Gesundheitsland Kärnten noch nicht genannt werden konnte. Fest steht aber, dass bei dieser Veranstaltung zwei Personen (ein Arzt/eine Ärztin sowie ein Diätologe/Diätologin) Vorträge halten werden mit der anschließenden Möglichkeit der Fragestellung und Diskussion. Ebenso werden Blutzuckermessungen angeboten.

Sobald genaue Daten über diesen Informationsabend vorliegen, wird die Bevölkerung mittels Postwurf nochmals herzlich zur Teilnahme eingeladen!



Schule:

Einen Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Volksschule, verbunden mit einem Zubau für den Turnsaal, fasste der Gemeinderat der Marktgemeinde.

In weiteren Gesprächen muss mit der Kärntner Landesregierung die Finanzierung des ca. 1,35 Mio. Euro notwendigen Projektes besprochen werden. Sollten die Gespräche positiv verlaufen, könnte mit dem Bau im Jahr 2008 begonnen werden.

Für die Volksschüler, die Musikschüler und Kindergartenkinder wären die Abläufe reibungsloser zu gestalten. Damit könnte ein weiteres, wichtiges Bauvorhaben für die Lavamünder Jugend realisiert werden.

Soziales:

Unter reger Beteiligung seiner Mitglieder veranstaltete der Pensionistenverband Ortsgruppe Lavamünd Vorträge zu den Themen: Vorbeugemaßnahmen gegen Einbruchsdiebstähle, Leistungen des „Wiener Vereins“ und Hauskrankenpflege. Als Vortragende konnten die Inspektoren Frau Weber von der Polizeidienststelle Rabenstein und Herr Dohr von der Polizeidienststelle Wolfsberg, überzeugen. Sollte jemand an einer Beratung vor Ort interessiert sein, können Sie sich mit Herrn Inspektor Dohr unter der Telefonnummer: 059133-2160 in Verbindung setzen.

Über Sterbevorsorge-Versicherung des „Wiener Vereins“ referierte Frau Gertrude Theuermann.

Über das Thema Hauskrankenpflege und Pflegegeld durfte ich als Sozialreferent vortragen.

Mein Dank für diese aufklärende Veranstaltung gilt den Verantwortlichen des ÖPV Ortsgruppe Lavamünd sowie den Vortragenden.

GV Josef Kos

Ehrung:

Frau Strutz Juliana feierte ihren 90. Geburtstag!



Frau Strutz Juliana, geb. Riegler, wurde am 13.01.1917 am Weinberg bei St. Paul geboren und besuchte die Volksschule in St. Paul. Frau Strutz blickt auf ein arbeitsreiches Leben zurück. Nach der Schule war sie als Serviererin in Wolfsberg tätig.

1948 schenkte sie ihrem Sohn Primus das Licht der Welt. Zusammen mit

ihrem Sohn ist Frau Strutz dann nach Lavamünd gezogen und war beim Gasthaus Zlamy als Serviererin tätig.

In Lavamünd lernte sie den Fleischermeister Herrn Strutz Peter kennen, welchen sie im Jahre 1954 heiratete. Herr Strutz führte bereits eine Fleischerei in Lavamünd 40. Im Jahre 1957 kaufte das Ehepaar Strutz das Gasthaus der Familie Zlamy, welches sich neben der Fleischerei befand. Ab diesem Zeitpunkt führte die Familie Strutz die Fleischerei und das Gasthaus.

Im Jahre 1978 wurde der Betrieb an den Sohn Primus übergeben.

Frau Strutz musste auch schwere Schicksalsschläge hinnehmen. Im Jahr 1981 verstarben ihr Gatte und ihr Sohn. Daraufhin wurde der Betrieb an die Enkelin Bettina überschrieben. Die Schwiegertochter Frau Gallant Anna Maria führte den Betrieb als Pächterin bis zur Volljährigkeit ihrer Tochter weiter.

Bis zu ihrem schweren Schlaganfall im Jahre 2003 lebte Frau Strutz wohlversorgt bei ihrer Familie in Lavamünd. Seit September 2003 wird sie im Bezirksaltenheim Neuhaus gepflegt.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratuliert ihr die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lavamünd.



Gewerbe:

Neuer Frisörsalon in Lavamünd



Kürzlich kam es am Marktplatz von Lavamünd zu einer Neueröffnung des Frisörsalons. Nachdem Frau Susanna Glanz als Vorbesitzerin das Geschäft nicht mehr weiterführte, übernahm dieses Frau Anna Maria Antonitsch, eine junge und innovative Dame, die im Salon "Anna Maria" zukünftig alles anbietet, was heutzutage von einem modernen Frisör erwartet wird.

Zur Geschäftseröffnung stellten sich Vizebgm. Ing. Josef Ruthardt und Gewerbereferent GV Alexander Slamanig mit Blumen ein und wünschten der neuen Unternehmerin viel Erfolg für die Zukunft. Im Team mit Anna Maria Antonitsch arbeiten die frühere Besitzerin und Frisörmeisterin Susanna Glanz und als Gesellin Simone Rappitsch.

Auch die Redaktion der Lavamünder Gemeindezeitung wünscht alles Gute für die Zukunft.

Tourismus:

Neue Ortsdurchfahrt und Badesee sollen Tourismus in Lavamünd ankurbeln

Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung und den Fremdenverkehrstag des Tourismusvereines Lavamünd lud kürzlich Obmann Ignaz Gnamusch in das Gasthaus Kaimbacher nach Ettendorf und konnte dazu mit Bürgermeister Herbert Hantinger, Fremdenverkehrsreferenten GV Alexander Slamanig, Vizebgm. Ing. Josef Ruthardt, GV Josef Kos, den Gemeinderäten Maximilian Riegler und Franz Klautzer sowie dem Förster des Stiftes St. Paul, Herrn Oliver Peer, zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen.

Schriftführer Peter Graf eröffnete mit seinem Protokollbericht die 29. Jahreshauptversammlung und begrüßte als Neumitglied die Pächterin des Seerestaurants „U-Boot“, Frau Irmgard Messner mit ihrem Lebensgefährten Hannes Frkowitzsch.

Obmann Ignaz Gnamusch vermerkte in seinem Bericht zahlreiche, in absehbarer Zeit zu realisierende Initiativen wie den Kletterfelsen auf dem Dreifaltigkeitsfelsen (EU-Projektträger der Alpenverein), den Wölbl-Grenz-

wanderweg (EU-Projektträger der Tourismusverein), die Kultur- und Erlebnis-oase „Stauseearena“ (EU-Projektträger die Gemeinde) sowie die bevorstehende Sanierung der Ortsdurchfahrt mit der Marktplatzgestaltung (Projektträger Land Kärnten und Gemeinde), die verschiedenen von Manager Friedolin Urban-Keuschnig ausgearbeiteten „Packageangebote“ sowie ein Ankurbeln der Fischerei, wozu es allerdings auch des Anreizes von herzeigbaren Fangergebnissen bedürfe, was wiederum einen ausreichenden Besatz voraussetzt. Kritisch beleuchtete der Obmann einige stark sanierungsbedürftige Hausfassaden im Markt selbst, die Brandruine an der Ortseinfahrt sowie den teilweise sowohl von Privaten als auch der Gemeinde fehlenden Blumenschmuck. Fremdenverkehrsreferent GV Alexander Slamanig bezeichnete die Sanierung der Ortsdurchfahrt und des Marktbereiches, die bald ein einladendes Bild abgeben werden ebenso als Trumpfkarte für eine Ankurbelung des Fremdenverkehrs, wie den Naturbadesee in seiner

Holzbau GT-Fertighäuser



Geißelbacher GmbH

Sitz: 9473 Lavamünd, Hart 1 Filiale: 9500 Villach, Ferd. Wiedenig-Str. 2
Tel.: 04357/2904 Fax DW 4 Tel.: 04252/33 033 Fax DW 4

www.gt-haus.at

MK *Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen*

MARIANNE KLINGBACHER
MALEREI · FARBEN-FACHHANDEL



9470 ST. PAUL
SPORTPLATZSIEDLUNG 2
TELEFON (04357) 2453

einzigartigen, konkurrenzlos schönen Lage, mit allen gastronomischen und sportlichen Infrastruktureinrichtungen. Besondere Chancen sieht der Tourismusreferent auch für den Campingplatz, der nicht nur als Übernachtungsmöglichkeit für durchreisende Camper sondern als Urlaubsstandort durchaus attraktiv sein wird. Nunmehr wird es an der Lavamünder Gastronomie und den Wirtschaftsbetrieben liegen, durch dementsprechende Investitionen, Ideen und Angebote, ihre Wertschöpfung daraus zu lukrieren. Sowohl der Referent als auch der Bürgermeister trafen klare Aussagen zur offiziellen Einrichtung eines Tourismusbüros im Gemeindeamt, das während der Dienstzeiten Auskünfte erteilen und die Vernetzung zum Tourismusobmann herstellen soll. Außerhalb dieser Zeit steht den Fremden ein moderner Info-Point zur Verfügung. Als Vorzeigebetriebe nannte Slamanig das Gasthaus Hüttenwirt mit der Familie Cimenti, die sich engagiert für den Radtourismus einsetzt und nunmehr auch das Prädikat „Drau-Radweg-Wirt“ trägt sowie das „Gasthaus zum Wirt“ der Familie Hartl in Neuhaus, die es verstanden hat, sich durch zahlreiche Initiativen als beliebtes Speiserestaurant mit einem individuellen Ambiente und hochqualitativen Angeboten zu etablieren. Besonderes Lob streute der Referent an die Familie Sonja und Franz Karnaus für die hervorragende Pflege des Tennisplatzareals.

Kassier, Raiba-Direktor Günther Stauber, konnte eine positive Bilanz vorlegen, schränkte jedoch ein, dass durch die bevorstehende Sanierung des Lavamünder Tennisplatzes € 21.600,- benötigt werden und man dabei auch auf die Unterstützung der Marktgemeinde, die sich bisher immer großzügig eingebracht hat, hofft. Für das Benediktinerstift bestätigte Oliver Peer, dass alle Jahre die gleichen Fischbesatzinvestitionen getätigt werden, die zwischen sieben und neuntausend Euro liegen. Nach Ansicht des Aufsichtsfischers Johann Koglek findet eine starke Dezimierung des Fischbestandes durch die Kormorane statt.

Bürgermeister Herbert Hantinger lobte die Selbstverwaltung des Tennisplatzes als Beispiel für die fruchtbringende Eigeninitiative einer kleinen Gruppe, die als Vorbild für andere touristische Betriebe gelten kann. Zur Gründung des RML meinte Hantinger, dass dieser „eine schwere Geburt“ vorausgegangen sei und „das rampo-nierte Vertrauen durch viel Einsatz verbessert werden müsste.“ Vizebgm. Ing. Josef Ruthardt lobte die infra-



v.l.: Schriftführer Peter Graf, Kassier Günther Stauber, Obmann Ignaz Gnamusch, Manager Friedolin Urban Keuschnig, Gastwirt Raimund Kaimbacher

strukturellen Initiativen der Gemeinde zum Wohle aller Bevölkerungsschichten und hofft, damit der Abwanderung entgegen zu wirken. Die vieldiskutierte Flößerei sollte zwischen Neuhaus und Lavamünd stattfinden. Dies auch in Hinblick auf das kommende „Liaunig-Museum“. Auch GV Josef Kos verwies auf die hohen Investitionen der Gemeinde in den letzten Jahren und forderte die Betriebe zu einem „ordentlichen Verkauf“ dieser nunmehr bereitstehenden Möglichkeiten auf. Dies setzt eine professionelle Vermarktung voraus und man müsse „Geld in die Hand nehmen“ um diese Produkte auch dementsprechend zu positionieren. Zur Info-Stelle im Gemeindeamt vermerkte Kos, dass dabei leider nicht alle an einem Strick ziehen. Friedolin Urban-Keuschnig konnte berichten, dass die Flößerei ab dem 1. Mai ihren Betrieb aufnimmt und nach der technischen Verbesserung der Nostalgiebahn auch Fahrten durch das ganze Lavanttal geplant sind. Besonderes Augenmerk wird er auf den Verkauf von Sommersportwochen für Schüler in der Vor- und Nachsaison legen.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GV HS-Dir.
Alexander Slamanig



INH. ANTONITSCH ANNA MARIA

HAUPTPLATZ 40

9473 LAVAMÜND

TEL.: 0 43 56 - 29 270

GESCHÄFTSZEITEN:

DI - DO 08.00 - 18.00

MI 08.00 - 12.00

FR 08.00 - 18.30

SA 07.30 - 13.00

Wir wünschen Frohe Ostern!

Projektplanung und Bauüberwachung



Baumeister

ING. HERBERT HUBER

Bahnhofstraße 13
A-9500 Villach
Telefon +43(0)4242/2407510
Fax +43(0)4242/2407513
Mobil +43(0)676/9350168
Email bmstr.h.huber@aon.at

Sport:

Robert Wiesler Gedenkturnier von FF Hart gewonnen



Von zwölf teilnehmenden Mannschaften hatte dieses Mal beim traditionellen Robert Wiesler Gedenkturnier, einer Kombination aus Mannschaftseisstockturnier, einem Stockschießen und einem Mannschaftskegeln, die FF Hart mit Franz und Günther Janko, Erich Gonzi und Karl Klautzer die Nase vorne. Auf dem zweiten Platz landete das Cafe Bettina vor dem Team des BZÖ. Die ebenfalls durchgeführte Einzelwertung holte sich Alfred Weinberger vor Franz Klautzer, Herbert Skubel und Dieter Petz.

Die Siegerehrung nahmen im Gasthaus Hüttenwirt FF-Kdt. Bruno Stauber, Bürgermeister Herbert Hantinger und die Gemeindevorstände Josef Kos und Alexander

Slamanig vor. Das Gasthaus Hüttenwirt stellte die Kegelbahn gratis zur Verfügung, die Pokale und Medaillen wurden von der Wirtschaft und den Politikern gespendet.

Bei diesem Turnier wurde auch das neue Vereinshaus der Eisschützen mit Obmann Robert Gonzi offiziell in Betrieb genommen. Für das kommende Robert Wiesler Gedenkturnier ist der jeweilige Sieger, in diesem Fall also die FF Hart, der nächste Organisator.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über
Internet online abgerufen werden:

www.lavamuend.at

GV Ing. Pansi Christian



**Nokia 6131
T-Mobile Edition**

- einfaches Aufklappen mittels Tastendruck
- großes Display mit bis zu 16 Mio. Farben
- integrierter Music-Player
- Video-Klingeltöne

web'n'walk

um 0,-

* Angebot gilt für 1000 Minuten netzintern und 1000 Minuten ins Festnetz, wahlweise 1000 Minuten in ein Mobilnetz oder 1000 SMS, in jeweils pro Abrechnungsperiode. Nach Verbrauch der Freeminuten werden € 0,25 pro Minute Telefonie und € 0,20 pro SMS sowie € 0,05 für T-Mobile Live verrechnet. Mindestvertragsdauer 24 Monate, Taktung 60/30. Alle Preise verstehen sich in € inkl. 20% USt. Einzelne Funktionen nur mit T-Mobile Austria SIMKarte. Es gelten die AGB der T-Mobile Austria GmbH Satz- und Druckfehler vorbehalten.

SUPERZEIT

Höchste Zeit für SuperZeit

- 0 Cent netzintern
- 0 Cent ins. intern. Festnetz
- 0 Cent in ein Mobilnetz Ihrer Wahl

Ein T-Mobile Leben lang:
nur € 19,- /Monat!*

T-Mobile...





**Elektrounternehmen
MAHKOVEC**
... der HANDY - SHOP

St. Pauli 04357/2362
Lavamünd 04356/5009
office@mahkovec.at

Bau des Restaurants abgeschlossen - (Teil 8)

Wie erwartet konnte mittlerweile der Bau des Hochbauteiles am Badesee erfolgreich abgeschlossen werden. Der Hochbauteil umfasst einen Umkleidetrakt (sanitäre Anlagen, Umkleide, Technik) sowie ein Restaurantgebäude. Die Marktgemeinde Lavamünd hat sich dazu entschlossen, die gesamte Anlage samt diesem Gebäude zu errichten und zu verpachten. Mit Frau Irmgard Messner wurde eine Pächterin gefunden, die bereits jetzt schon auf zahlreiche Erfahrungen im Gastronomiebereich verweisen kann.



Das Restaurant hat eine große Sonnenterrasse, von der aus man den Badesee und die Drau betrachten kann



Für die Auswahl der Einrichtung hatte der Pächter einen guten Geschmack

Die Inneneinrichtung hat die Pächterin gestaltet bzw. durchgeführt. Sie kann durchwegs als sehr geschmackvoll bezeichnet werden. Das Restaurant ist mittlerweile bereits geöffnet, im Mai dieses Jahr soll eine öffentliche Eröffnungsfeier stattfinden. Somit ist das Badeseeprojekt zufriedenstellend umgesetzt worden.

Mag. (FH) Martin Laber

Gleichenfeier beim Badesee

Eine schlichte Gleichenfeier fand am 14. Dezember 2006 im Restaurant beim Badesee (das Restaurant wird künftig „U-BOOT“ heißen) statt. Der Bürgermeister zog dabei ein Resümee über den bisherigen Werdegang und Verlauf der Bauphase und zeigte sich erfreut über den Abschluss der Bauarbeiten. Sowohl Vertreter der Politik und Bedienstete, als auch die Pächter selbst und die bauausführenden Firmen und Planer sind sich einig, dass am Badesee etwas Besonderes und Einzigartiges geschaffen wurde.

Wir dürfen der Pächterin Frau Irmgard Messer und ihrem Lebensgefährten Herrn Hannes Frkowitsch mit dem fertig gestellten Gebäude viel Freude und Erfolg wünschen!

Mag. (FH) Martin Laber



Bürgermeister Hantinger sprach Dank für die hervorragende Arbeit aus

Was bringen die nächsten 4 Jahre?



Chancenverbesserung: 3.800 Euro



Fluffy: 1.400 Euro



Service: 0 Euro

4 Jahre gratis Service. 4 Jahre Garantie.*
Für einen neuen VW im Leasing der Porsche Bank.



Ihr autorisierter VW Verkaufsgent
Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon 04358/28300-0
www.vasold.co.at

*Bei Leasing oder Kreditfinanzierung eines neuen Polo, Golf (ohne Rabbit), Golf Plus, Touran, Beetle, Jetta, Passat oder Sharan über die Porsche Bank erhalten Sie einen Gutschein über 4 Jahre Service (3. Herstelleroversicht bis 90.000 km) und eine Garantie für die 2. und 4. Jahr (Leistungsumfang lt. Herstellerangaben bis 120.000 km) unter Anschluss des VW-Leasingpakets. Leasing: Mindestlaufzeit 24 Monate. Kredit: Mindestlaufzeit 36 Monate, max. Anzahlung 50% vom Kaufpreis. Dieser Gutschein über Service und Zusatzgarantie im Wert von €138.130,- ist bei Vertragsabschluss in bar abholbar. Das Angebot gilt nicht für Großabnehmer. Angebot gilt ab Abschluss des Kauf- und Leasing-/Kreditvertrags ab 11.1.2007 solange der Vorrat reicht bei Zulassung bis 31.12.2007. Volkswagen: 41-1111/100 km, CO₂-Emissionen: 198-279 g/km, Symbolkenn.

Neues Ortsgebiet Lavamünd

Viele Gemeindebürger der Ortschaften Magdalensberg und Pfarrdorf sind an die Marktgemeinde Lavamünd mit dem Vorschlag herangetreten, das Ortsgebiet Lavamünd zu erweitern. Im Gemeinderat wurde zusätzlich ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, wobei der Gemeinderat einstimmig eine Erweiterung des Ortsgebietes befürwortet hat.

Die Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg hat daraufhin eine Straßenrechtsverhandlung durchgeführt und eine neue Verordnung erlassen. Die neue Ortstafel ist nun im Bereich des Zollhauses aufgestellt bzw. im Bereich der Kurve bei der Familie Stocker/Plösch angebracht. Auch im Bereich „Woltschegraben“ steht nun eine neue Tafel.

Wichtiger Hinweis: Die Versetzung der Ortstafel bringt mit sich (und das wird vor allem die dort wohnenden Gemeindebürger freuen), dass in diesem Bereich die **Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h** verringert ist! Somit sollte auch der Straßenlärm reduziert werden können.

Mag. (FH) Martin Laber



Das Ortsgebiet beginnt jetzt schon im Bereich des ehemaligen „Zollhauses“ – Bereich Gasthaus Hüttenwirt

Kraftwerk wird durchbrochen

Einen perfekten Lückenschluss wird es noch im heurigen Jahr für unsere Fußgänger und Radfahrer im Bereich des Ortes Lavamünd und dem Freizeitpark-Badesee geben. Eine Verbindung zwischen der Draupromenade bis zum Parkplatz der Verbund AHP (vormals ÖDK) wird mit einer Rampe geschaffen werden.

Die AHP ermöglicht für Fußgänger das gefahrlose Passieren des Kraftwerksbereiches (Torbogen) nun dadurch, dass eigens ein Durchgang durch das Kraftwerk errichtet wird. Der Durchbruch ist bereits erfolgt, die notwendigen Adaptierungsarbeiten werden noch abgeschlossen. Für die Bewohner der „Hochbausiedlung“ wird es ebenso eine Erleichterung bzw. mehr Sicherheit geben. Die AHP wird den



Das Kraftwerkshaus wird durchbrochen und künftig ein Durchgang durch das Gebäude führen



Über den Torbogen wird man künftig drüber spazieren können

Torbogen für den Fußgängerverkehr auch adaptieren bzw. öffnen. Ein sicheres Überqueren der Straße für Fußgänger sollte dann über den Torbogen möglich sein. Über eine Treppe kommt man dann vom Kraftwerksgebäude auf den Gehweg. Schautafeln sollen das Kraftwerk näher bringen.

Dieses Projekt wird von der Verbund AHP dankenswerterweise perfekt umgesetzt. Die Kosten werden ebenso von der AHP übernommen! Ein großes „Dankeschön“ darf allen bei diesem Projekt beteiligten Mitarbeitern der Verbund AHP bzw. Unterstützern ausgesprochen werden, die die Umsetzung dieses Konzeptes erst ermöglichten bzw. positiv gegenüber stehen.

Mag. (FH) Martin Laber

Marktplatz Lavamünd: Von der Idee bis zur Umsetzung

In den letzten Jahren sind in der Marktgemeinde Lavamünd wichtige, große Vorhaben realisiert worden. Als Beispiel sei an dieser Stelle die Kläranlage Lavamünd genannt, die mit dem Bau der Pflanzenkläranlage in Wunderstätten als Gesamtes nun nahezu fertig gestellt ist. Auch die jahrzehntelang diskutierte Sanierung des Teiches ist in Form eines Neubaus eines Naturbadesees samt Restaurant, Betriebsgebäude und Campingplatz erfolgreich durchgeführt worden. Der Betrieb startet heuer!

Großprojekte wie diese, haben eines gemeinsam: sie benötigen ein professionelles Projektmanagement! Je besser die Vorarbeiten geleistet werden, desto genauer, aber auch leichter erfolgt die Umsetzung. Gleiches gilt für die Gestaltung des Marktplatzes.

Die Grundlagen

Die aktuellen Verkehrszählungen weisen 5.800 Kraftfahrzeuge über den Hauptplatz von Lavamünd aus (835 LKW + 330 Busse). Der Hauptplatz Lavamünd ist seit ca. 40 Jahren unverändert, die bestehende Beleuchtung wurde 1952 errichtet und ist somit 55 Jahre alt! Eine Sanierung ist daher längst fällig! Die geplante Sanierung der Bundesstraße B80 Lavamünder Straße durch das Land Kärnten führte unsererseits zu Überlegungen, beim gesamten Ortsbereich eine Generalsanierung durchzuführen.

Leistungen der Gemeinde

Aufgrund durchgeführter Kostenermittlungen ist davon auszugehen, dass die Marktgemeinde Lavamünd für die Sanierung ihrer Parkflächen und Gehwege ca. EUR 500.000,- aufwenden wird. Die Zuständigkeit der Marktgemeinde Lavamünd ist dadurch gegeben, da es sich bei den Parkflächen bzw. Gehwegen um öffentliches Gut handelt. Die Marktgemeinde Lavamünd ist dabei Verwalterin dieser Flächen. Es wird weiters die Beleuchtung komplett erneuert sowie circa 30 Zusatzparkplätze an der Draupromenade geschaffen.

Leistungen des Landes

Die Sanierung der B80 durch den Marktplatz beinhaltet die Erneuerung der Fahrbahnoberfläche inkl. der Entwässerungsanlagen. Um eine bessere Einteilung der Parkplätze zu erreichen, wird die Fahrbahn im Ortskern um ca. 60 cm verschwenkt. Die Entwässerung wird an die Gestaltung des Straßenraumes angepasst.

Das Land Kärnten hat dafür Kosten von EUR 500.000,- veranschlagt.

Die Vorteile

Durch die gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Land Kärnten (Straßenbauamt Wolfsberg) und der Marktgemein-

de Lavamünd entstehen beachtliche Synergieeffekte. Es wird durch diese Kooperation erzielt, dass eine gemeinsame Ausschreibung der Arbeiten erfolgen wird. Es können alle Arbeiten in nur wenigen Monaten abgewickelt werden. Aus diesen Gründen ist auch zu erwarten, dass dieses Projekt sich relativ kostengünstig abwickeln lässt.

Die Vorarbeiten

Für die Vorbesprechungen des Projektes wurden zahlreiche konstruktive Arbeitssitzungen in der Marktgemeinde Lavamünd abgehalten. Bei dieser Arbeitsgruppe haben ein Vertreter jeder Partei (Bürgermeister Herbert Hantinger, Baureferent Ing. Josef Ruthardt, Gewerbereferent Alexander Slamanig), der Bauausschussobmann Emmerich Riegler sowie der Wirtschaftshofleiter Hannes Kienberger, der Betriebsleiter Gerhard Dextl und meine Person teilgenommen und aktiv mitgewirkt. Fachlich bestens unterstützt wurde diese Arbeitsgruppe durch den Projektleiter Herrn Gerhard Köstinger.



Besichtigung möglicher Pflasterungen für den Gehweg in einem Schaugarten – Exkursion nach Klagenfurt

Nach einigen Arbeitssitzungen konnte das Ergebnis einem engeren Kreis von Hauseigentümern und Gewerbetreibenden als Diskussionsgrundlage präsentiert werden. Dabei wurden geäußerte Ideen, Bedenken und Vorschläge ernst genommen und das Projekt je nach Möglichkeit nochmals geändert bzw. ergänzt.

Die öffentliche Schlusspräsentation fand für die gesamte Gemeindebevölkerung mit Landesrat Gerhard Dörfler, Vertretern des Straßenbauamtes Wolfsberg und der Gemeindepolitik im Kulturhaus Lavamünd statt. Die Präsentation wurde von über 170 interessierten Gemeindebürgern besucht, wobei die rege Beteiligung in Form einer Diskussion und Fragestellung das Interesse der Bevölkerung widerspiegelte.

PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon 0 43 56 / 28 71 oder 23 16
Mobil 0664 / 154 78 76



Eine ansprechende Projektpräsentation fand im Kulturhaus Lavamünd mit LR Gerhard Dörfler statt

Technische Daten

Die Fahrbahnbreite wird künftig 6 m betragen, der beidseitige Spitzgraben je 30 cm. Es ist vorgesehen, die Gehwege entlang der Häuser so zu gestalten, dass ein sicherer durchgehender Gehweg auf beiden Seiten geschaffen wird. Das Auf und Ab bei den zahlreichen Stufen soll künftig der Vergangenheit angehören. Durch die Errichtung der teilweise nicht vorhandenen Gehwege werden Teilflächen der bestehenden Parkplätze verwendet. Als Ersatz für verloren

gehende Parkplätze werden an der Draupromenade ca. 30 Ersatzparkplätze geschaffen. Dauerparker sollten dann diese Parkplätze an der Draupromenade benützen.

Auch die in den 90er Jahren bereits beschlossene, jedoch nie umgesetzte Kurzparkzone, ist Teil des jetzigen Gesamtkonzeptes. Durch eine Kurzparkzone im unmittelbaren Zentralbereich sollte die Nutzung pro Parkplatz und Tag erhöht werden und somit eine interessante Lösung für die örtliche Wirtschaft darstellen.

Umsetzung

Die Durchführung der Arbeiten für die Sanierung der Ortsdurchfahrt bzw. Gestaltung des Straßenraumes soll in den Sommermonaten erfolgen. Die Gemeindebürger und Geschäftsleute werden um Verständnis für diese zwar störende, aber längst notwendige und sinnvolle Maßnahme gebeten! Es darf in diesem Zusammenhang allen mitwirkenden Mandataren, Landesräten, Mitarbeitern und Personen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden, insbesondere dem Straßenbauamt Wolfsberg unter dem Leiter DI Gerald Zikulnig und dem Projektleiter Gerhard Köstinger.

Mag. (FH) Martin Laber



Die jetzige Parksituation ist ungeordnet, Fußgänger müssen teilweise auf der Straße gehen, ausreichend Gehwege fehlen



Der Marktplatz einst

Erneuerung der Wasserleitung im Bereich des Hauptplatzes Lavamünd

Wie bereits bekannt sein dürfte, werden im kommenden Sommer bzw. Herbst die Ortsdurchfahrt und auch der Ortsplatz von Lavamünd neu gestaltet. Vor Baubeginn wird jedoch im Zeitraum zwischen Mitte April bis Ende Juni die Wasserleitung am Hauptplatz erneuert. Die Hauptleitung wird in Gussausführung verlegt. Auch sämtliche Hausanschlüsse werden erneuert. Die Marktgemeinde Lavamünd ersucht die betroffenen Hauseigentümer jetzt schon um Verständnis für die Baumaßnahmen. Es ergeht aber auch das Ersuchen um Mithilfe bei den Hausanschlüssen, da teil-

weise diese sehr alt sind und keine genauen planlichen Aufzeichnungen vorhanden sind. Zu diesem Zweck werden sich Mitarbeiter der Gemeinde nach Ostern mit den Betroffenen in Verbindung setzen um Details zu besprechen. Die Gesamtkosten werden ca. € 95.000,— betragen. Im Zuge der Wasserleitungserneuerungen werden auch Leerverrohrungen mitverlegt, um Aufgrabungen bei späteren Verlegungen von Kabeln u. Leitungen soweit als möglich zu vermeiden.

G. Dextl

Neben der Lavamünder Gemeindezeitung können Sie viele weitere interessante und nützliche Informationen auf unserer Homepage abrufen: www.lavamuend.at

Umweltaktionen 2007

Aktion zur Entsorgung von Autowracks

Im Mai 2007 findet in Zusammenarbeit mit dem AWV-Lavanttal wieder eine Altkaraktion statt. Sollten Sie ein Autowrack zu Hause haben, so haben Sie zwei Möglichkeiten, dieses zu entsorgen.

1. Sie bringen das Autowrack direkt zur Deponie Hart bei Lavamünd. Kosten: 10,- €
2. Sie lassen das Autowrack zu Hause abholen. Kosten 25,- €

Wenn Sie Ihr Autowrack von zu Hause abholen lassen, sollten Sie folgende Regeln beachten:
Die Meldung an das Gemeindeamt Lavamünd, Herrn Dexl, Tel. 04356/2555-16 oder Frau Posteinig, DW 11, **muss bis 25. April 2007** erfolgen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Abholung eines Autowracks direkt beim AWV-Lavanttal in Hart anzumelden, Tel. 04356/2362.

Wichtig ist auch, dass die Zufahrt mit einem LKW möglich sein muss. Das abzuholende Autowrack muss auf einem befestigten Platz abgestellt sein, sodass es mit einem Autokran aufgenommen werden kann.

Evtl. auftretende Verunreinigungen hat der Besitzer des Autowracks zu entfernen. Der Typenschein des Autowracks sollte vorhanden sein. Eisenschrott und einzelne Autoteile werden nicht mitgenommen.

Was passiert mit Ihrem Altkar nach der Abholung?
Zuerst werden alle Flüssigkeiten, die noch im Auto sind, abgelassen und entsorgt. Danach werden sämtliche Kunststoffteile und wertvolle Metalle (Katalysator) ausgebaut. Anschließend wird das Auto in einer Schrottpresse zerkleinert und kommt dann in ein Stahlwerk, wo es als Zusatzstoff für neue Stahlerzeugnisse Verwendung findet.

Silofolienaktion

Ab Erscheinen der Gemeindezeitung bis einschließlich 30. April 2007 findet wie bereits im Vorjahr eine Silofolienaktion statt. Es besteht die Möglichkeit, Silofolien im Aktionszeitraum kostenlos bei der Deponie in Hart abzugeben.

Um die Silofolien ordentlich wiederverwerten zu können ist **WICHTIG!**

- Nur Silofolien sammeln!**
- Keine Siloballenetze einwerfen!**
- Keine Schnüre einwerfen!**
- Nur saubere Silofolien sammeln!**



Sollten grobe Verschmutzungen oder Fremdstoffe beigemischt sein, werden die Silofolien nicht angenommen und müssen auf der Deponie Hart kostenpflichtig entsorgt werden.

Sollten Landwirte am o. a. Termin keine Zeit haben, können Silofolien noch im Juni 2007 an der Deponie Hart bei Lavamünd kostenlos abgegeben werden.
Abgabezeiten an der Deponie: Mo. bis Fr. von 08:00 bis 11:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr

Komposterdeaktion

Im April 2007 ist es möglich 1m³ Kompost um € 5,- bei der Kompostierungsanlage St. Andrä abzuholen. Abgabe nur an Privathaushalte.

G. Dexl/AWV-Lavanttal

Kunststoffsammlung

Bei den Gelben Tonnen bei den Umweltinseln kommt es lfd. zu Überfüllungen und es wird darauf hingewiesen das **nur Kunststoffverpackungen** über diese Tonne entsorgt werden dürfen. Andere Kunststoff- u. Plastikabfälle wie z. B. Plastikbehälter, Spielzeug, Kunststoffautoteile, Getränkeboxen, Plastikkeimer, etc., können ab sofort beim Altstoffsammelzentrum am AWV-Gelände (Mülldeponie) abgegeben werden. Für diese Sammlung ist ein spezieller Container aufgestellt. Auch Siloballenfolienabfälle werden ab sofort in einem eigenen Behälter beim AWV-Gelände gesammelt. Um Verständnis und Beachtung wird ersucht.

SPENGLEREI - LACKIEREREI -
KFZ-WERKSTÄTTE UND KFZ-HANDEL

www.kfzkogleck.kann.es

ROBERT KOGLECK
Hart 7, 9473 Lavamünd
Tel. 0664/1547 875

Amtliche Mitteilung, betreffend die Vorschreibung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2007

Sehr geehrte Landwirte/innen und sonstige Tierbesitzer/innen!

Mit Verordnung des Amtes der Kärntner Landesregierung wurde für das Jahr 2007 der Tierseuchenfondsbeitrag für die Tierbestände in landwirtschaftlichen oder sonstigen Betrieben wie folgt festgelegt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Pferde, mit einem Alter über ein Jahr | EUR 3,— |
| 2. Rinder, älter als 6 Monate | EUR 3,— |
| 3. Rinder, bis 6 Monate | EUR 1,— |
| 4. Schweine, über 20 kg Lebendgewicht | EUR 0,72 |
| 5. Schafe und Ziegen, mit einem Alter über sechs Monaten | EUR 0,72 |

Für die Feststellung des Tierbestandes der tierseuchenfondspflichtigen Bestände wurde uns ein aktueller Datenbestand aus der Veterinärdatenbank übermittelt. Diese Daten beinhalten den kompletten Tierbestand Rinder (Stichtag 10.1.2007) sowie den Bestand an Pferden, Schweinen, Schafen und Ziegen (Stichtag 1.4.2006) jener Betriebe, die über den AMA-Mehrfachantrag erfasst sind. Mit dieser Liste der Tierbesitzer und des Tierbestandes werden auch die Tierseuchenfondsbeiträge errechnet. Für Kleinbetriebe, die keine Förderung beziehen, gilt weiterhin als Grundlage die allgemeine Viehzählung vom 3.12.1999 oder der tatsächliche Bestand bei Änderungen um 10 %.

Gemäß den vorstehend zitierten gesetzlichen Bestimmungen des Tierseuchenfondsgesetzes wird den Tierbesitzern im Gemeindebereich hiermit kundgemacht, dass die von der Marktgemeinde Lavamünd für die Einhebung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2007 angefertigten Beitragslisten in der Zeit

**vom 10. April 2007 bis einschließlich 4. Mai 2007
im Marktgemeindeamt Lavamünd (Bürgerservicebüro),
zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.**

Jeder in der Beitragsliste eingetragene Tierbesitzer kann innerhalb dieser Auflagefrist beim Marktgemeindeamt Lavamünd über die Berechnung seines Beitrages schriftlich Einspruch erheben. Sollten Änderungen bei Ihrem Tierbestand bestehen, bitten wir Sie, sich mit der Marktgemeinde in Verbindung zu setzen.

Einsprüche, die nach der Auflagefrist bei der Marktgemeinde Lavamünd einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird deshalb um Kenntnisnahme und bei Änderung des Viehbestandes unbedingt um Meldung gebeten, da ansonsten die Daten von der Veterinärdatenbank oder der Viehzählung vom Dezember 1999 angenommen wird.

M. Bruderemann

Hobby Studio Eveline Steinig

**Kirchensiedlung 10 · 9470 St. Paul
Tel.+Fax 04357/2546 · 0664/526 09 69**

10.04.2007: „Bilder malen im Großformat“

traumhaft schöne Blumen und Blüten,
Früchte, Landschaften, ...

Malen mit Acrylfarben, Schablonen, ...

19.00 Uhr, HobbyStudioSteinig St. Paul

10.04.2007: „Kinder-Malschule“

Malspaß für Kinder: experimentieren und freies Gestalten mit Acrylfarben auf Keilrahmen, ab 4 Jahren

14.00 bis 17.00 Uhr

HobbyStudioSteinig St. Paul

14.04.2007: „Schutzengel malen“

Kreative Meditation; in gemütlicher Atmosphäre einlassen-
loslassen-Kräfte sammeln-meditieren-entspannen

Tagesseminar 9.00 bis 17.00 Uhr

HobbyStudioSteinig St. Paul

25.04.2007: „Mosaik“

Kreatives Gestalten im Wohn- und Gartenbereich
mit Mosaiksteinchen

19.00 Uhr, HobbyStudioSteinig St. Paul

Bitte um Voranmeldung! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Laufend Kurse und Workshops! Rufen Sie an!

... Ihr Bastelfachgeschäft im Lavanttal
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-13.00 und 14.30-18.00 Uhr; Sa 8.30-12.00 Uhr

Veranstaltungskalender

April:

- SA 07.04. Anbetungstag in der Pfarre Lavamünd
SO 08.04. Frühlingsnacht im Kulturhaus Lavamünd, 20.00 Uhr
SO 15.04. Weißer Sonntag-Lamprechtsberg, 10.30 Uhr
MI 25.04. Markustag in Ettendorf mit Markt, Hl. Messe: 10.00 Uhr

Mai:

- SO 01.05. Gemeindestockschießturnier am Freizeitgelände
FR 04.05. Florianimarkt in Lavamünd
FR 04.05. Florianifeier in der Marktkirche Lavamünd
SO 06.05. Hirtensonntag am Weißenberg
FR 11.05. Muttertagsfeier in der VS-Ettendorf, Beginn: 14.00 Uhr
SA 12.05. Österreichisches Jugendsingen-Regionalsingen Unteres Lavanttal im Turnsaal der HS-Lavamünd;
Pflichtschulchöre des Bezirkes Lavanttal am Drauspitz
DO 17.05. Erstkommunion in Lavamünd
SO 20.05. Erstkommunion in Ettendorf

Juni:

- FR 01.06. Dreifaltigkeitslauf der Hauptschule Lavamünd
FR 01.06. Oldieabend im Krügerzelt
SA 02.06. Dreifaltigkeitskirchtag in Lavamünd
SO 03.06. Dreifaltigkeitssonntag in Lavamünd mit Markt
SO 03.06. Glückshafen der Trachtengruppe Lavamünd
DO 07.06. Fronleichnam in Ettendorf und Lavamünd
SA 09.06. Gospelmesse mit dem Gospelchor der Grenzwatch Lavamünd in der Pfarrkirche
SO 10.06. 50 Jahre Kärntner Abwehrkämpferbund Lavamünd/Neuhaus
SO 10.06. Umgangssonntag am Lorenzenberg, 09.00 Uhr
Umgangssonntag am Lamprechtsberg, 11.00 Uhr
SA 23.06. Sommer Open-Air der FF-Lavamünd am Freizeitgelände, Musik „Werner & Company“
SO 24.06. Johannesfest in Lavamünd

Eröffnung Badesees Lavamünd – Vorankündigung

Erfreulicherweise kann mitgeteilt werden, dass der offizielle Eröffnungstermin für den Badesees Lavamünd mit **Samstag, dem 26. Mai 2007** fixiert wurde. Die Bevölkerung wird jetzt schon eingeladen zahlreich an den Eröffnungsfeierlichkeiten teilzunehmen. An diesem Tag sind neben der offiziellen Feierstunde und Einweihung des Freizeitzentrums viele Aktivitäten geplant, wie z. B. ein Motorradtreffen, Hubschraubervorfürungen der Österr.

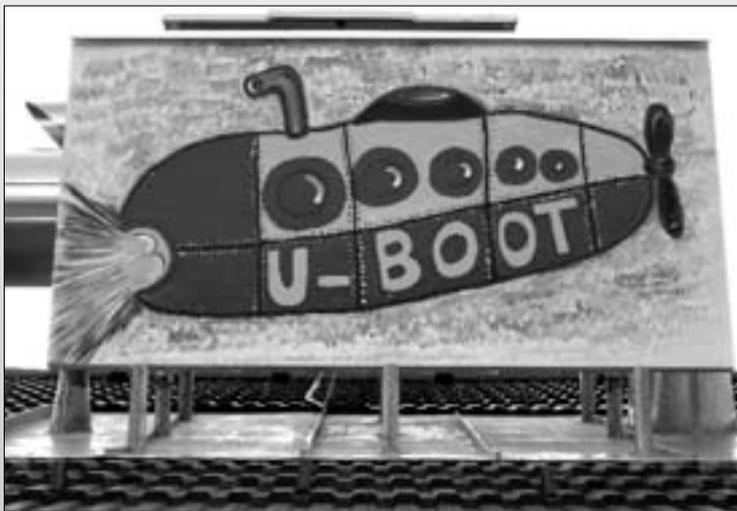
Wasserrettung, etc.. Natürlich ist der Eintritt für jeden Besucher am Eröffnungstag frei. Für den musikalischen Teil sorgt die „Big Band L“. Der genaue Programmablauf des Eröffnungstages wird mit einem eigenen Postwurf angekündigt. Die Marktgemeinde Lavamünd freut sich schon jetzt auf Ihr Kommen.

G. Dextl

Cafe Restaurant „U-Boot“ ist eröffnet!

Seit Ende März ist das Cafe Restaurant „U-Boot“ geöffnet. Unter großer Beteiligung der Lavamünder Bevölkerung und der politischen Mandatäre, allen voran BGM Herbert Hantinger wurde am Naturbadesees das neue gastronomische Schmuckstück Lavamünds seiner Bestimmung übergeben.

Das Lokal ist von 10.00 bis 24.00 Uhr für sie geöffnet und bietet Ihnen neben Pizza und Pasta erlesene Weine und gepflegte Getränke! Das „U-Boot Team“ um den Kapitän Irmi MESSNER freut sich auf Ihren Besuch.



Eintrittspreise:

für die Freizeitanlage Naturbadesees Lavamünd
für die Badesaison 2007

Badebetrieb:

Erwachsene		
Tageskarte	ab 09:00 Uhr	€ 2,50
Halbtageskarte	ab 13:00 Uhr	€ 2,10
Abendkarte	ab 17:00 Uhr	€ 1,10

Kinder und Jugendliche (6-17 Jahre)

Tageskarte	ab 09:00 Uhr	€ 1,20
Halbtageskarte	ab 13:00 Uhr	€ 1,00
Abendkarte	ab 17:00 Uhr	€ 0,50

Kleinkinder (3-5 Jahre)

		€ 0,60
--	--	--------

Ermäßigungen bei Tageseintritten

Schulgruppen in Begleitung eines Lehrkörpers pro Schüler
Schüler, Studenten, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienner
Preise wie für Kinder und Jugendliche € 0,50

Saisonkarten: Erwachsene	€ 37,00
Kinder u. Jugendliche (6-17 Jahre)	€ 22,00
Kleinkinder (3-5 Jahre)	€ 11,00
Familien-Bonuskarte (2 Erwachsene + 2 Kinder bis 17 J.)	€ 94,00

Verleiheräte:

Sonnenliegen, Sonnenschirme	pro Tag	á € 2,50
Beach-Volleyball (Platzreservierung + Ball)	pro Std.	€ 2,00
Tischtennis (Platzreservierung + Schläger + Ball)	pro Std.	€ 2,00

Alle Preise sind Inklusivpreise und verstehen sich inkl. gesetzliche MWSt.

H. Frkowitzsch

Tennisanlage in Ettendorf

Für die kommende Tennissaison kommt für die Tennisanlage in Ettendorf eine neue Tennisordnung zur Geltung.

Die Stundensätze wurden gesenkt und so betragen die Mitgliedsbeiträge für eine Saison

- für Erwachsene € 35,—,
- für Schüler, Studenten und Präsenzdienner € 25,— und
- für Familien (2 Erwachsene und unbegrenzte Anzahl von Kindern) € 50,—.

Eine Einzelstunde wird pro Platz mit € 2,50 verrechnet.

Saisonkarten sind in der Außenstelle und im Gemeindeamt, Frau Bratschun, erhältlich.

Die Schlüssel für Einzelstunden werden im Gasthaus Kaimbacher ausgegeben.

C. Bratschun

Pfarrgemeinderatswahl 2007

Am 18.03.2007 fanden in Kärntens Pfarren die Pfarrgemeinderatswahlen statt.

In der Pfarre Lavamünd gaben von 1583 Wahlberechtigten 132 ihre Stimme ab und wurden 3 Männer und 4 Frauen in den Pfarrgemeinderat gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 8,34 %.

In Ettendorf und St. Lorenzen lag die Wahlbeteiligung mit 74,57 % in Ettendorf und 89,61 % in St. Lorenzen deutlich höher. In Ettendorf gaben von 983 Wahlberechtigten 733 ihre Stimme für 6 Männer und 2 Frauen ab.

Von den 154 Wahlberechtigten in St. Lorenzen gaben 138 ihre Stimme ab und wurden 4 Männer und 3 Frauen in den Pfarrgemeinderat gewählt.

Die durchschnittliche Wahlbeteiligung in ganz Kärnten lag bei 21 %.

C. Bratschun

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

Welche Aufgaben hat der Kindergarten?

In unserer erwachsenenorientierten (Leistungs-) Welt stellt der Kindergarten einen Ort dar, an dem Kinder ihr Leben noch kindgerecht, ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend und frei von fremdbestimmten Stundenplänen gestalten können.

Der Kindergarten ist eine Bildungseinrichtung für Kinder von 3-6 Jahren. Im Zusammenleben mit anderen erwirbt das Kind Fähigkeiten wie: Freundschaften schließen, Ablehnung ertragen, Schwache stützen, Hilfe erhalten, Kompromisse schließen, Regeln einhalten, Aufträge ausführen...

Konzentration und Ausdauer werden geschult. Das ist Alltag im Kindergarten und wird durch eine ausgebildete Kindergartenpädagogin gelenkt und begleitet.

Auf spielerische Weise bietet die Kindergartenpädagogin Angebote in folgenden Bereichen an:

Musik: Lieder, Klanggeschichten, Kreisspiele.

Bewegung: Turneinheiten, Spiel im Freien, motorische Übungen.

Sprache: Bilderbücher, Fingerspiele, Gedichte, das Sprechen in ganzen Sätzen, Wortschatzerweiterung.

Kreatives Gestalten: Zeichnen und malen zu verschiedenen Themen, kleben, schneiden, Stifthalbung.

Ethisch-moralische Werte: Gespräche, Diskussionen, Gebete...

Kognitiver Bereich: Formen und Farben, logisches Denken, Begriffsbildung, Zahlen und Mengen erfassen.

Bei der Alltagsroutine: An und ausziehen, alleine Tisch decken...

Die Freude am Tun steht im Vordergrund.

Das Spiel ist die Tätigkeit der Kinder:

Im Kindergarten spielen, heißt im Kindergarten lernen!

Der **Schikurs** auf der Petzen war für viele Kindergartenkinder ein tolles Erlebnis.

Ausgezeichnete Pistenverhältnisse und wunderschönes Wetter trugen zur guten Stimmung bei. Beim Abschlussrennen wurden die kleinen Pistenflitzer von vielen Fans angefeuert.

Der Kindergarten bedankt sich herzlich beim Kindergartenreferenten Herrn Christian Pansi für die gespendete Jause.



Das Motto im **Fasching** lautete heuer: **Zirkusfest**

Die Kinder verkleideten sich als Löwen, Giraffen, Zebras und Tiger. Im Bewegungsraum veranstaltete das Kindergartenteam unter einem Zirkuszelt eine Galaveranstaltung. Seiltänzer, Clowns, ein Zirkusdirektor und sogar ein Feuerspucker brachten die Kinder zum Staunen und Lachen.



Die Kinder bereiten sich auf das **Osterfest** vor.

Das Schmücken der Ostereier, sowie Geschichten, Lieder und das „Aufwecken des Frühlings“ mit einem Zauberstab stehen im Mittelpunkt.

M. Lippauer

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN IN ETTENDORF



Nach unserer gelungenen WEIHNACHTSFEST mit vielen Gästen begann auch im Kindergarten die FASCHINGSZEIT.

Den Anfang machte eine PIZZAPARTY mit einem gemeinsamen Frühstück. Weiter ging es mit unserer FASCHINGSDISCO mit Donut's – Jause.

Am Faschingsdienstag wurden wir von Frau Direktor Kurtović den Lehrern und den Schulkindern zu einem Buffet in den Festsaal der Volksschule in Ettendorf geladen. Herzlichen Dank für die uns angebotenen selbstgemachten Köstlichkeiten.

Im Kindergarten wurden von den Kindern lustige FROSCHMASKEN gebastelt.



Der Einladung Folge leistend besuchten wir die Vorführung „EIN WINTERMÄRCHEN“ der Volksschüler der Volksschule Lavamünd. Die Ettendorfer Kindergartenkinder und die Kindergartenentanten waren von der Vorführung begeistert und gratulieren den Schülern und Lehrern zu dieser tollen Vorstellung.

DIE KINDERGARTENTANTEN WALTRAUD, KARIN, WALTRAUD WÜSSCHEN ALLEN KINDERGARTENKINDERN UND DEREN ELTERN EIN FROHES OSTERFEST.

W. Mayer



Am ASCHERMITTWOCH verbrannten wir die Faschingsdekoriationsreste im Garten des Kindergartens.

Auch in diesem Jahr konnten wir den „MONDARTKASPERL“ im Kindergarten begrüßen. Der Kasperl und der Seppl mussten einen zu einem Raben verzauberten Prinzen retten. Diese spannende Geschichte begeisterte unsere Kinder sowie alle anwesenden Eltern. Nach der Vorstellung verabschiedete sich der Kasperl persönlich bei allen anwesenden Kindern.



**JETZT 6 MONATE
GRATIS SURFEN**
MIT A1 MOBILES BREITBAND*



Vodafone Mobile Connect USB-Modem 3.6



ab € 0,-

bei A1 Erstanmeldung zu
**MOBILES BREITBAND 600,
1200 oder 3600**

€ 49,- bei A1 Erstanmeldung zu
MOBILES BREITBAND 100 oder 300

- mit einem Tastendruck Breitband-Internet
- für PC und Laptop
- größtes flächendeckendes Netz
- HSDPA & EDGE


Windows Vista


* Gilt bei Erstanmeldung zu MOBILES BREITBAND bis auf Widerruf. Nach 6 Monaten Grundentgelt gemäß Tarif; bei Überschreitung des monatl. inkl. Datenvolumens Verrechnung gemäß Tarif. MVD 24 Monate



RED ZAC

ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC
GES.M.B.H.
... der **HANDY-SHOP**

9470 St. Paul 04357/2362
9473 Lavamünd 04356/5009
e-mail: office@mahkovec.at

VS LAVAMÜND ZAUBERT EIN WINTERMÄRCHEN IN DEN KULTURSAAL

Auch wenn im Zeichen des Klimawandels ein Wintermärchen vielleicht bald wirklich zum Märchen wird, wie es die Hauptprotagonistin dieses bezaubernden Abends, VOL Ida Maria Hantinger in ihren einführenden Worten humorvoll anklingen ließ, war diese Projektpräsentation des Wintermärchens und Kinderbuches „Das bezaubernde Schneemädchen“ im übervollen Kulturhaus der Marktgemeinde Lavamünd, eine wundervolle Umsetzung des Themas mit viel emotionalem Tiefgang. „Wenn man ganz fest an seine Wünsche glaubt, dann gehen sie auch in Erfüllung“, zog schließlich Bürgermeister Herbert Hantinger nach der einstündigen Aufführung ein treffendes Resümee, streute allen Akteuren, in erster Linie den teilnehmenden Kindern der Volksschule mit Schulleiterin Anna Plimon und ihrem Team nicht nur verbale Blumensträuße sondern verteilte diese dann assistiert von den Gemeindevorständen Josef Kos und HD Alexander Slamanig, BSI Thomas Haudej, der wie Pfarrer Mag. Marko Laštro, die Schulumtsleiterin Monika Slamanig, zahlreiche Direktorinnen benachbarter Schulen mit vielen Kollegen(innen), Raiba Direktor Günther Stauber und GFK Wolfgang Gallant unter den Zuschauern weilte, stellte der Volksschule einen „Römischen Einser“ für die Umsetzung dieser ausgesprochen natürlich wiedergegebenen Wintergeschichte aus. Ganz im Sinne des neuen Schullogos „Kleiner Mensch ganz groß“ agierten der Schulchor, die Spielmusik, die Tanzgruppe, alle Helfer hinter der Bühne, die Vögel (Michelle Unterholzer, Anja Walkam u. Christoph Maier), die spielenden Kinder (Lukas Klösch, Verena Retzl, Fabienne Pototschnig u. Vanessa Loinig) vor allem aber die selbstbewusst, überzeugend, ja fast professionell auftretenden Hauptdarsteller Sissy Zlami als Mutter, Alexander Plimon als Vater und Caroline Weinberger als Schneemädchen. Als Sprecher fungierten Jasmin Wiedl und Chris Herzele.



Die Schüler präsentierten ihr Werk. Im Vordergrund die Hauptdarsteller des Märchenstückes.

Dass die Schule nicht nur Grundfertigkeiten zu vermitteln hat, sondern bei richtigem Handling ihrer Kinder auch die kreativen Begabungen der SchülerInnen wecken kann, bewies VOL Ida Maria Hantinger, die während der gesamten Vorführung die Zügel fest in der Hand hatte und durch ihr weit über das „Normale“ hinausreichende Berufengagement, diese Spitzenleistungen mit den Kindern auf die Bühne zaubern konnte. Minutenlang Applaus bestätigte die ausgezeichneten Leistungen.

Entstanden ist die Idee zu diesem Projekt, das auch in Buchform mit wunderschönen, durch die Schüler gestalteten Bildern von der Druckerei Theiss herausgegeben wurde, auf einer Draufloßfahrt. Es sollte ein Kinderbuch entstehen, dessen Inhalt als Märchen auch auf der Bühne inszeniert werden könnte. Auf der Basis eines russischen Wintermärchens schrieben die Schüler der dritten und vierten Klassen Geschichten nach ihren Vorstellungen, die Illustrationen wurden in schillernden Farben gemalt. In das Projekt mit Tanz, einstudiert vom Tanzzentrum Wolfsberg, Musik, Liedern, Basteleien, dem Erstellen des Bühnenbildes, der Kostüme und vielem anderen mehr, waren dann alle Schüler der Volksschule mit allen ihren Lehrern sowie einigen Eltern eingebunden. Zahlreiche Firmen, Vereine und Institution traten als Sponsoren für dieses umfassende Projekt auf und der Elternverein unter Obfrau Angelika Weinberger sorgte für die Bewirtung der Gäste nach der Premierenvorstellung. „Ein Buch ist ein Freund, der deine Fähigkeiten aufdeckt, es ist ein Licht in der Finsternis und ein Vergnügen in der Einsamkeit, es gibt und nimmt nicht.“ Mit diesem schönen Spruch von Mosche Ibn Esra animierte VOL Ida Maria Hantinger die über dreihundert Anwesenden zum Kauf des Kinderbuches „das bezaubernde Schneemädchen“.

A. Slamanig





Kompetenz. MÖRTL

Nicht Schlagwort sondern gelebte Philosophie: Der raschen Entwicklung der Bauwirtschaft tragen wir mit einem umfassenden Weiterbildungs- und Schulungsprogramm Rechnung. Damit wird die führende Kompetenz unserer Mitarbeiter gefestigt und weiter ausgebaut. Die Baugesellschaft Erhard MÖRTL ist daher der ideale Partner für Projekte, wo Kompetenz, Pünktlichkeit, Teamwork, und Präzision besonders gefragt sind, eben ...

... Werte, auf die man bauen kann.



ERHARD MÖRTL

BAUGESSELLSCHAFT M.B.H.

A-1480 WOLFSBERG
AUFENFISCHERSTRASSE 1
TELEFON 04352/4243-0
TELEFAX 04352/4243-55
E-MAIL: INFO@MOERTL-BAU.AT
WWW.MOERTL-BAU.AT

Die Lavamünder
Gemeindezeitung
kann über Inter-
net online abgeru-
fen werden:
www.lavamünd.at

SEITE DER VOLKSSCHULE ETTENDORF

- ☞ VS Ettendorf erhält die Auszeichnung „**Schulsportlöwe 2006**“ für die Teilnahme am Wettbewerb des LSR Kärnten „bewegungsfreundlichste Schule“
- ☞ **VD OSR i.R. Henrike Klever** bereitet den SchülerInnen einen unvergesslichen „**Vorlesevormittag in der Öffentlichen Schulbibliothek**“ und SchülerInnen der zweiten Klasse bedanken sich mit einer gesunden Jause.
- ☞ SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe erleben im Jänner einen wunderschönen **Schulschikurs** in Modriach.



- ☞ Unter dem Motto „**Es muss nicht immer Krapfen sein ...**“ zaubern am Faschingsdienstag Hexen, Köche, Cowboys und viele andere lustige Gestalten ein beeindruckendes gesundes Buffet, das nicht nur von den Kindergartenkindern und deren Betreuern bestaunt wurde. Auch einem Glücksschwein stieg der gute Duft in die Nase und es kam als Überraschungsgast zur Party. Wer wohl so viel „Schwein“ hatte?



- ☞ Im Schuljahr 2007/08 wird unter bestimmten Voraussetzungen in der VS Ettendorf eine Nachmittagsbetreuung für SchülerInnen und Kindergartenkinder angeboten. Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der VS Ettendorf (04356/8118)
- ☞ Seit 12. März 2007 gibt es wieder 4 Klassen an der VS Ettendorf. Frau VOL Logar Monika durfte zurückkommen und ihre 4. Klasse wieder übernehmen. Ein herzlicher Dank ergeht an alle, die dies ermöglicht haben.
- ☞ Schauen Sie doch mal in unsere immer aktualisierte Schulhomepage www.vs-ettendorf.ksn.at und tragen Sie sich ins Gästebuch ein! Wir würden uns sehr darüber freuen!

Mit freundlichen Grüßen
Monika Kurtović, Leiterin der VS Ettendorf



LAVAMÜNDER HAUPTSCHÜLER SIEGTEN BEI DER BEZIRKSSCHULSCHIMEISTERSCHAFT

Wie gut der Schiunterricht durch die LehrerInnen auf den Wintersportwochen der Hauptschule Lavamünd ist, bewiesen Christoph Riegler, Sebastian Futelnig, Stefan Perchtold und Christian Tömel mit einem Mannschaftssieg in ihrer Altersklasse bei den Schimeisterschaften der Schulen auf der Koralpe. Hauptschuldirektor Alexander Slamanig ließ für die strahlenden Sieger extra Goldmedaillen bei der Firma Peter Letschnig anfertigen und überreichte diese dann in Anwesenheit aller Schüler der Hauptschule an die jungen Sportler. Der Schulleiter betonte den Wert von sportlichen Aktivitäten, die genauso wie das Musizieren oder andere kreative Betätigungen in der Lage sind, jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitbetätigung zu ermöglichen und sie damit vor negativen Einflüssen weitgehend schützen. Das Viererteam vertrat die Hauptschule bei den Landesmeisterschaften, konnte dort aber nicht im vorderen Feld landen.

A. Slamanig



v.l.: Margit Meyer (Betreuer), Werner Sternjak (Betreuer), Christoph Riegler (Sieger), Stefan Perchtold (Sieger), Sebastian Futelnig (Sieger), Christoph Warzilek (Betreuer), Christian Tömel (Sieger), Alexander Slamanig (Schulleiter)

HOL MARGIT MEYER IST EINE DIPLOMIERTE LESEERZIEHERIN

Zwei Jahre lang besuchte die Lavamünder Hauptschuloberlehrerin Margit Meyer immer wieder Seminare in ganz Österreich, die das Bundesministerium zum Thema "Leseerziehung" organisierte, um in allen Bundesländern Lesepädagogen auszubilden, die in der Folge ihr Wissen und ihr Können an die interessierten Kollegen weitergeben und in ihren Schulen im Unterricht anwenden können.



Nunmehr fand dazu in Wels die feierliche Überreichung der Dekrete statt und wie Hauptschuldirektor Alexander Slamanig, der bei diesem Festakt ebenfalls anwesend war, erfahren konnte, gehört seine Kollegin Margit Meyer zu den anerkanntesten "Schülerinnen" dieser modularen Ausbildung. So genoss HOL Margit Meyer auf Grund ihrer zahlreichen, bereits in die Tat umgesetzten Leseaktivitäten an der Hauptschule Lavamünd, nicht nur den Respekt und die Bewunderung ihrer Mitseminaristen sondern auch ihrer Professoren und der höchsten Fachbeamten des Bundesministeriums.

Vor allem die österreichweit anerkannte Leseexpertin Mag. Jutta Kleedorfer streute der Lavamünder Hauptschullehrerin einen großen Strauß Blumen.

In der Zwischenzeit hat HOL Margit Meyer bereits zwei Seminare zum Thema "Stärkung der Lesekompetenz" an der Hauptschule Lavamünd für Deutschlehrerinnen abgehalten und auch hier sind die Teilnehmer von den vielen Ideen der Leseerzieherin begeistert. Für das laufende Schuljahr bastelt die Hauptschuloberlehrerin bereits in Kooperation mit einem Wiener Jugendbuchverlag an der Fortsetzung des "Lesezuges" und plant auch das "Lesen auf dem Draufloß" durchzuführen.

Wie wichtig das Lesenkönnen für alle Lebensbereiche und Lebenslagen ist, konnte kürzlich Frau Mag. Jutta Kleedorfer, die auf Einladung des Elternvereines mit Obfrau Petra Kuschei in der Hauptschule weilte, in einem interessanten Vortrag an die Eltern weitergeben.

A. Slamanig

NAILS AND MORE

NAGELDESIGN BINDER TANJA

Laufend tolle Angebote!!!!

Wie z.B. Gel-Set inkl. Lackierung 30,-
oder Auffüllung 15,-

Termine oder Auskünfte unter der Nummer
0664/3013746

Binder Tanja, Krottendorf 22, 9472 Ettendorf

LAVAMÜNDER MUSIKSCHÜLER BEWIESEN WIEDER HERAUSRAGENDES KÖNNEN



Anna Janko

Wie auch in den vergangenen Jahren zeigten die Schüler der Musikschule Lavamünd beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la musica“ in St. Veit/Glan ihr hervorragendes Können an diversen Instrumenten.

An erster Stelle ist hier sicher **Anna Janko** zu nennen, die am Akkordeon unter ihrem Fachlehrer Walter Schildberger auf der Erfolgsleiter wieder eine Stufe höher geklettert ist.

In der Wertungsgruppe I konnte sie wiederum einen **Ersten Preis mit Auszeichnung** erringen und wird unsere Schule somit im Juni in St. Pölten beim Bundeswettbewerb vertreten.

Mit **Cindy Pachler** schicken wir aber noch eine weitere hoffnungsvolle Nachwuchskünstlerin nach Niederösterreich. Cindy begleitete unter Anleitung von Frau Mag. Rosemarie Quendler den Trompetensolisten **Martin Gönitzer** (Trompete, FL Erich Reinisch, Musikschule St. Paul) so gekonnt, dass dieser in der Wertungsgruppe II einen **Ersten Preis mit Auszeichnung** erspielen konnte.

Zwei weitere tolle Ergebnisse erlangten **Susanne Kuster** auf der Querflöte (FL Katrin Weinberger) in der Wertungsgruppe II mit einem **Zweiten Preis** und nicht zuletzt **Martin Raneg** in der Wertungsgruppe III am Tenorhorn unter FL Alois Plimon mit einem **Ersten Preis**, wobei in dieser Bewertung keine Auszeichnung vergeben und Martin als einziger Teilnehmer mit einem Ersten Preis bedacht wurde.

Wir gratulieren den jungen Künstlern sehr herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg beim Bundeswettbewerb in St. Pölten!



Martin Gönitzer und Cindy Pachler



Susanne Kuster



Martin Raneg

A. Steinhauser

TANGORHYTHMEN BEGEISTERTEN LAVAMÜNDER



Einen fast ausverkauften Kultursaal bescherte kürzlich das TRIO P.S.P. der Musikschule Lavamünd. Leiter Arnold Steinhauser und Fachlehrer Walter Schildberger war es einmal mehr gelungen, ein Konzert von außerordentlichem Niveau in den Grenzmarkt zu bringen.

Ciro Perez aus Uruguay (Gitarre), eine der letzten noch lebenden Legenden des „Tango argentino“, der mit den größten Namen des Tango gespielt hat, William Sabatier aus Frankreich (Bandoneon), ein Fusionist von Jazz und Tango und Norberto Pedreira aus Argentinien (Gitarre) verschmelzen auf der Bühne zu einer musikalischen Einheit, die die gleiche Sprache, nämlich den Tango spricht. Ihre Individualität in Herkunft und Alter gestatten dem Trio enorme Flexibilität und Freiheit in der Gestaltung musikalischer Linien, die jedoch immer im Wesen des Tango münden.



Das sehr zahlreich erschienene Publikum dankte mit großem Applaus und mancher unterhielt sich nach dem Konzert, so der französischen Sprache mächtig, noch länger mit den Künstlern, die begeistert waren von der tollen Atmosphäre und den Bedingungen, unter denen dieses Konzert stattgefunden hat.

A. Steinhauser

LAVAMÜNDER SCHIMEISTERSCHAFTEN 2007

Zu den 3. Lavamünder Gemeindegemeinschaften konnten über 70 Starter(innen) begrüßt werden. Das Wetter auf der Koralpe war ausgezeichnet und die Stimmung unter den Teilnehmern hervorragend. Die Durchführung des Schirennens lag wie bereits im Vorjahr in den Händen des SC-Eitweg unter Obmann Albert Stückler.



Gefahren wurde heuer im Bereich des Hipfliftes. Natürlich war jeder Teilnehmer mit entsprechendem sportlichem Ehrgeiz dabei. Die Besten haben sich auch heuer wieder durchgesetzt. Nachwuchstalent Christoph Riegler aus Lamprechtsberg wurde mit 2,5 Sekunden Vorsprung Gemeindegemeinschaftsmeister. Bei den Damen ging Frau Thonhauser Corina als Beste hervor und wurde Gemeindegemeinschaftsmeisterin 2007.

Gefahren wurde ein Riesentorlauf wobei ein Kurs mit 24 Richtungstoren auf einer Länge von ca. 800 m zu bewältigen war. Die Rennstrecke hat auch aufgrund der Länge einiges an



Kondition abverlangt. Neben einigen Ausfällen kam es Gott sei Dank zu keinen Verletzungen.

Auch Sportreferent GV Ing. Christian Pansi ließ es sich nicht entgehen, am Rennen teilzunehmen, es reichte am Ende in seiner Klasse aber nur für den undankbaren 4. Platz.

Besonders erfreulich ist, dass sehr viele Kinder und Jugendliche an dem Rennen teilgenommen haben. So wurden alle Kinder und Jugendlichen bei der Siegerehrung im GH-Kaimbacher in Ettendorf mit einer Urkunde geehrt. Die langsamsten in der Herren- und Damenklasse wurden mit einer Riesenbretze, gespendet von der Bäckerei Kramer, belohnt.

Die Siegerehrung fand im Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf statt. Die Organisation seitens der Gemeinde erfolgte durch Herrn Dextl und es wird seitens des Sportreferenten und der Organisatoren für die rege Teilnahme der Bevölkerung gedankt. Für das Jahr 2008 soll auch eine Gästeklasse eingeführt werden, da zahlreiche Anfragen hierfür vorlagen.

G. Dextl

LAVAMÜNDER SCHIMEISTERSCHAFT 2007 Riesentorlauf – ERGEBNISLISTE

Rang Teilnehmer

KINDER I / weiblich

1. KAIMBACHER Lisa Marie
2. TSCHREPPITSCH Melanie

KINDER I / männlich

1. GUNTSCHNIG Stefan
2. GRUBELNIG Rene
3. RIEGLER Philipp
4. KNAPP Patrick
5. KAIMBACHER Philipp

KINDER II / männlich

1. RIEGLER Andreas
2. ULRICH Sebastian
3. RAß Stefan
4. OBRONIG Christoph
5. KNAPP Stefan
6. PLÖSCH Christian
7. RIEGLER Manuel
8. PAULITSCH Sandro

SCHÜLER I / weiblich

1. THONHAUSER Corina
2. RIEGLER Angelina
3. KAIMBACHER Anja
4. KLAUTZER Christina
5. RIEGLER Janine

Rang Teilnehmer

SCHÜLER I / männlich

1. RUTHARDT Philipp
2. ULRICH Dominik
3. RIEGLER Christoph

SCHÜLER II / weiblich

1. RIEGLER Manuela

SCHÜLER II / männlich

1. RIEGLER Christoph

JUGEND I / männlich

1. PLÖSCH Manuel

DAMEN - Allgemein

1. PANSI Sabrina
2. RIEGLER Heidemarie
3. RAß Elfriede

AK III / Herren

1. RAß Reinhold
2. RAß Alfred

AK II / Herren

1. RIEGLER Peter
2. RIEGLER Emmerich
3. TSCHREPPITSCH Herbert

Rang Teilnehmer

4. RAPPITSCH Alois
5. DEXL Gerhard
6. PETZ Dieter
7. RAß Matthäus
8. PLÖSCH Johann
9. KLAUTZER Karl
10. RIEGLER Roman

AK I / Herren

1. RIEGLER Erwin
2. WEINBERGER Josef
3. GUNTSCHNIG Erwin
4. KAIMBACHER Ray

Rang Teilnehmer

5. ZELNIG Viktor
6. GRUBELNIG Dietmar
7. RAPPITSCH Andreas
8. PAULITSCH Richard
9. WEINBERGER Alfred

HERREN - Allgemein

1. GRAF Peter
2. PETZ Manuel
3. RAß Martin
4. PANSI Christian
5. WEINBERGER Erich
6. BOTTEMA Peter



Mo.-Sa. ab 06:00 geöffnet
Inh. Bettina Gallant
Tel: 04356/2314
9473 Lavamünd 40

Bäckerei Kraschowitz
Fr. & Sa. ab 20:00 geöffnet

S' KRÜGERL

FASCHINGSUMZUG IN ETTENDORF!

Bei herrlichem Wetter fand auch heuer wieder der traditionelle Faschingsumzug in Ettendorf statt. Zahlreiche aktive Teilnehmer sorgten mit ihren Gruppen für beste Stimmung unter den erschienenen Zuschauern. Bei der anschließenden Maskenprämierung konnte die Gruppe vom Reiterhof Hasenbichler den ersten Preis erringen. Erfreulicherweise nahmen auch einige Gruppen aus der Nachbargemeinde St. Georgen an dem Umzug in Ettendorf teil und bereicherten mit ihren Wägen das bunte Faschingstreiben. Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wird hiermit allen Teilnehmern des Faschingsumzuges der Dank für ihr Mitmachen ausgesprochen. Das der Umzug in Ettendorf am Faschingdienstag in Ettendorf ein Fixpunkt des närrischen Treibens in der Gemeinde Lavamünd ist, zeigt die hohe Anzahl an Zuschauern, die z.T. bis in die Morgenstunden den Faschingsausklang feierten.

G. Dexl



FF-HART IM FASCHING

Die FF-Hart und Freunde haben heuer bei verschiedenen Faschingsumzügen in Wolfsberg, St. Andrä, St. Georgen und Ettendorf teilgenommen. Auf diese Weise war unsere Gemeinde im Lavanttal präsent. Auch in Lavamünd fuhren die Faschingsnarren ein und somit hatte Lavamünd auch seinen kleinen, aber feinen Faschingsumzug.



4. LAVAMÜNDER PREISSCHNAPS

Über den großen Zuspruch zum 4. Schnapserturnier der SPÖ Lavamünd freuten sich Turnierleiter Franz Klautzer und Organisationsleiter Vzbgm. Ing. Sepp Ruthardt. 32 Kartler, davon sieben Damen, stellten sich dem Wettbewerb. In den Räumlichkeiten des Gasthauses Kronwirt duellierten sich die „Kartler“ fünf Stunden lang, ehe mit Josefine Oleschko die Turniersiegerin feststand.

Im entscheidenden Match um den von LAbg. Hans Peter Schlagholz zur Verfügung gestellten Wanderpokal für den Titel des „Schnapserkönigs“ besiegte Manfred Skubel die Turniersiegerin Fini Oleschko und kürte sich zum Schnapserkönig. Für alle Teilnehmer, die an der Siegerehrung teilnahmen, gab es Geld und Warenpreise.

F. Klautzer

GesmbH. & Co. KG

WRIESNIK BAU

9470 St. Paul, Legerbuch 3, Tel.: 04357/3799 Fax: 37
E-mail: office@wriesnik.at Http://www.wriesnik.at



Hochbau
Tiefbau
Beratung
Planung
Neubauten
Althausanierung
Putzarbeiten
Pflasterungen
Baustoffhandel
MASSIV-Fertighäuser
Um- und Zubauten



Dachdecker
Spengler & Kupferschmied
Flachdächer
Blechdecker
Foliendächer
Terrassenabdichtung
Fassadenverkleidung
Rohr- Behälterisolierung
Panel-Trapezbleche
Hallenverkleidungen
Lüftungskanäle



www.etemil.at

DACHPLATTE Toscana

- Ideal für Neubau und Sanierung
- Leicht und sturmsicher
- Einsetzbar ab 10° Dachneigung
- Modern und unverwundbar



AKTION: Kostenlose Rücknahme der bestehenden Wellblech-Deckung

RIESENFISCH NACH LAVAMÜND ZURÜCKGEKEHRT

Als ewige Erinnerung an den größten Fisch, der jemals den Alten Teich in Lavamünd bewohnte, ließ der Bauleiter der Firma Alpine, Ing. Helmut Lintner, der die Tiefbauarbeiten am Naturbadesee durchführte, dieses Monstrum mit 30 Kilogramm Gewicht und einer Länge von 130 Zentimetern derartig präparieren, dass der Toistolob, so der wissenschaftliche Name des bei uns normalerweise nicht heimischen Riesenkarpfens, zukünftig die Besucher des neuen Seerestaurants "U-Boot" mit seiner Anwesenheit erfreuen wird.

Dabei verdankt der Fisch seine Weiterexistenz im mumifizierten Zustand dem guten Auge des Baureferenten Vizebgm. Ing. Josef Ruthardt, der einen slowenischen Bauarbeiter beim Fast-Diebstahl des Karpfens ertappte. Demnach sollte der Toistolob nicht als Ausstellungsstück im Seerestaurant sondern als Delikatesse in den Mägen einer slowenischen Familie landen.

Nunmehr empfing eine starke Abordnung aus Gemeindevertretern mit Vizebgm. Ruthardt, den Gemeindevorständen



Josef Kos und Alexander Slamanig, dem Bauhofleiter Hannes Kienberger sowie Ing. Helmut Lintner den Heimkehrer im Bürgermeisterbüro.

A. Slamanig

HOLZSCHEIT, HACKE, FRISCHE LUFT

Kürzlich gestaltete die allgemeine Sonderschule Wolfsberg auf unserem Bauernhof mit ihrem Klassenlehrer Alfons Rass einen Praxistag mit den Schülern des Berufsvorbereitungslehrganges. Thema war die Brennholzernte, wobei die Schüler die Arbeitsschritte von der Schlägerung eines Baumes über das Ablängen und -spalten bis zur richtigen Lagerung des gespaltenen Holzes miterleben konnten. Besonderer Wert wurde auf die Sicherheit, das Erkennen von Gefahrenquellen und das Erlernen fachgerechter Arbeitsweisen gelegt. Für willkommene Abwechslung sorgten das Bestimmen der heimischen Baumarten, das Mitfahren mit dem Traktor und natürlich die kräftige Mahlzeit.



Hier bestimmen die Schüler die Fällrichtung eines Baumes.

Ich dachte, dass es aus meiner Sicht eine ausgezeichnete Möglichkeit ist, praxisnahe Ausbildung für die Berufsvorbereitung im täglichen Leben zu gewährleisten. Es ist sicher eine Form, wirklichkeits- und naturnahe Bildung für das weitere Berufsleben zu geben. Vor allem finde ich den Gedanken, die Schritte vom Anfangs- bis zum Endprodukt mitzuerleben für sehr gut. Das geht in unserer Gesellschaft Kindern immer mehr verloren.

Das persönliche Engagement für dieses Projekt ist dahingehend begründet, als dass ich mit meinen Möglichkeiten dazu beitragen möchte, junge Menschen zu einer Berufsreife hinzuführen, damit sie später möglichst selbstständig einen Beruf ausüben und ein Leben in Eigenverantwortung leben können.

Weiters ist für mich die soziale Komponente wichtig, junge Menschen, die in gewisser Weise benachteiligt sind, an die Gesellschaft heranzuführen, damit sie wertvolles Mitglied dieser sind. Außerdem war ich überrascht über den positiven Willen der jungen Gruppe, etwas tun und fertig stellen zu wollen. Ein zusätzlicher persönlicher Grund ist für mich das Engagement der Schulleitung und der Betreuer, praxis- und naturnahe und dennoch kreativ neue Wege zu gehen.

Bgm. H. Hantinger



Bürgermeister Hantinger ist mit den BVJ-Schülern sichtlich stolz auf ihre Tagesleistung.

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

Kurz gefragt



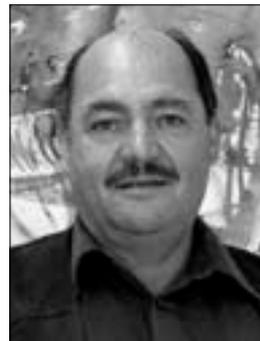
Tanja Binder
Kellnerin/selbständig
Schütze



Eva Gutschi
Lehrerin
Skorpion



Harald Meyer
Student
Fische



Siegfried Brudermann
Kfz-Mechaniker
Stier

Zufriedenheit und ein schönes Leben

Wenn Lebensziele, Wünsche und Illusionen in Erfüllung gehen

Was bedeutet Glück für Sie?

Ein „gelingendes“ und zufriedenes Leben.

Gesundheit und Zusammenhalt in der Familie, Kinder und Enkelkinder, fixer Arbeitsplatz, liebe Kollegen und Freunde

Gut laufende Geschäfte und ein ausreichender Verdienst

Wenn durch einen erfolgreichen Beruf sich finanzielle Erfolge einstellen und sich damit auch familiäre Wünsche und Träume erfüllen.

Wie definieren Sie Erfolg?

Erfolg ist der Lohn für harte Arbeit.

Erfolg ist, wenn man sich etwas vornimmt und dies auch positiv zu Ende bringt.

Klagenfurt, Kärnten

Das Lavanttal

Ihre Lieblingsgegend in Österreich ist ...

Das Lavanttal – „daham is daham“!

Meine Heimat Lavamünd und das Lavanttal

Mein Traumhaus bauen

Helfen, meinen Kindern eine gute Zukunft aufzubauen; für mich einige Träume realisieren – Gesundheit, Altersvorsorge.

Welchen Wunsch würden Sie sich mit einem Sechser im Lotto erfüllen?

Geld alleine macht auch nicht glücklich – ich würde es gut investieren und gemütlich verbrauchen.

Es kommt natürlich auf die Höhe des Gewinnes an. Eine gute Pensionsvorsorge für meine Kinder und Enkelkinder. Sollte noch etwas Geld übrig bleiben, würde ich einen eigenen Proberaum für die Marktkapelle Lavamünd schaffen.

Auf meine Familie

Auf Familie und Freundschaft

Worauf würden Sie in Ihrem Leben nicht verzichten?

Auf den Versuch, mir meine Wünsche und Träume zu erfüllen und auf meine Familie und Freunde.

Regelmäßiges Treffen mit meinen Kindern, Enkelkindern und Freunden

Finde ich nicht gut, da ich selbst Raucherin bin.

Finde ich dort, wo es angebracht ist (öffentliche Einrichtungen), Schulen, Ämter, sowie Speiselokale vollkommen in Ordnung. Eltern mit Kleinkindern sollten abschätzen können, was sie ihren Kindern antun, wenn sie in gemeinsamen Räumen rauchen.

Stichwort Rauchverbot?

Obwohl ich selber Raucher bin, habe ich in öffentlichen Einrichtungen bzw. in Lokalen kein Problem damit. Teilweise wird es aber schon übertrieben!

Gott sei Dank, rauche ich seit 17.6.2006 keine Zigarette mehr. Ich hoffe es bleibt auch so.

Kleine Leute sollten nicht bestraft werden, indem beispielsweise bestimmte Steuern erhöht werden.

Jeder spricht davon, hauptverantwortlich ist für mich die Politik, Weltwirtschaft und die Konsumgesellschaft (jeder von uns).

Welche Gedanken haben Sie zum Thema Klimaveränderung?

Leider tragen wir täglich unseren Teil dazu bei und können es nicht mehr verhindern.

Es klingt vielleicht altmodisch, aber wenn ich könnte, würde ich die schnelllebige Zeit abstellen und div. Maschinen und Geräte verbieten. Gute alte Handarbeit ersetzt umweltschädliche Maschinen und trägt auch zur Arbeitsplatzsicherung bei.

AUSTRALIEN: EIN LAVAMÜNDER BEI DEN ABORIGINES EIN SCHUHMACHER AUF SCHUSTERS RAPPEN IM AUSTRALISCHEN OUTBACK

Es geschieht an einem sonnigen Tag im Mai des Jahres 1959: Die Meisterprüfung als Schuhmacher in der Tasche, packt den 22 Jahre jungen Lavamünder Werner Sarny die Lust aufs pralle Leben in der Ferne Australiens. Die abenteuerliche Überfahrt von Europa nach Australien erfolgt damals noch per Schiff. Für die von der australischen Regierung übernommenen Reisekosten muss der Auswanderer im Gegenzug zumindest zwei Jahre im Land arbeiten – eine Verpflichtung, die Werner Sarny freiwillig auf Lebenszeit verlängern wird. Auf der anderen Seite der Welt startet er sein Leben in einer



Werner Sarny inmitten des australischen Outback

spärlichen Behausung im mondänen Melbourne. Er verdient sich seine ersten australischen Dollar mit dem, was er in Österreich erlernt hat – er flickt Schuhe. Die australischen Kollegen bemerken schnell, dass der junge Schuster sein Handwerk geschickt und mit viel Know-How erledigt, und so findet Werner Sarny rasch Anschluss unter seinen Kameraden. Die permanente Konfrontation mit der englischen Sprache führt bei ihm zudem zu einem raschen Erwerb derselben. Nachdem er zwei Jahre als Schuhmacher in Melbourne verbracht hat, beschließt Werner Sarny, mehr von der Insel zu entdecken. Seine Reise führt ihn in den Norden in die



Die beeindruckende Landschaft in Katherine

Region Katherine. In der dort ansässigen Fleischfabrik wird dem Abenteurer aus der Alpenrepublik eine lukrative Saisonarbeit angeboten, der er für die kommenden zwei Jahre nachgeht. Erschöpft von der harten Arbeit, kehrt Werner Sarny nach seinem beruflichen Abstecher in die Nahrungsmittel-Industrie nach Melbourne zurück und erfüllt sich dort einen besonderen Traum: Er leistet sich einen knallroten Porsche aus zweiter Hand. Mit dem sportlichen Flitzer und seinem Sinn fürs Abenteuer gelingt es Werner Sarny, das Herz eines australischen Mädchens namens Patricia zu gewinnen – bis heute sind die beiden ein glücklich verheiratetes Paar. Ihre gemeinsamen drei Töchter Monika, Jackeline und Natalie sind der beste Beweis für ihre multi-nationale Liebe.

Werner Sarny erobert die Marktlücke Outback. Unterstützt von seiner Patricia wagt Werner Sarny 1970 schließlich den Wechsel von der Schuh- in die Tourismus-Branche. Er kauft ein Gästehaus, ein sogenanntes Motel, in der Region Katherine, in der er noch vor kurzem Wurst und Schinken verarbeitet. Von nun an will er dort Touristen aufregende Bootstouren anbieten. Die Idee zündet sofort – 6000 Buchungen gehen im ersten Geschäftsjahr ein. Nun gibt's für Werner

Sarny kein Halten mehr. Er gründet sein Unternehmen „Travel North“ und expandiert fortwährend. Im Laufe der Jahre entwickelt sich „Travel North“ zu einer touristischen Hochburg und umfasst unter anderem ein Tour Company-Motel, einen Gastronomie-Betrieb – die Spring Well-Farm – sowie eine Jugendherberge. Das weltbekannte australische Outback ist eine der faszinierendsten Tourismus-Atraktionen Australiens. Werner Sarny findet seinen beruflichen Mittelpunkt inmitten dieses fantastischen Naturgebietes: „Das war damals eine wahre Marktlücke – ein großes Glück für mich!“, erklärt er mit einem abenteuerlustigen Blitzen in den Augen. Gegenwärtig unternehmen 22 Busse regelmäßig Touren in die umliegenden vier Nationalparks. Sowohl von Katherine als auch vom benachbarten Darwin aus, können Abenteuer-Ausflüge ins australische Hinterland gebucht werden. Die Tour-Teilnehmer sind dabei unterschiedlich lange unterwegs. Für all jene, die das



Bauen mit Kompetenz und Qualität

Alpine Mayreder Bau GmbH
Zweigniederlassung Kärnten
Neunergasse 7, 9020 Klagenfurt
Tel: 0463/33 5 33-0, Fax: DW 35
E-mail: office@alpine.at, www.alpine.at



Australien-Touristen auf Bootstour

Outback kurz und kompakt kennenlernen möchten, empfiehlt sich eine gemütliche Zwei-Stunden-Tour unter ortskundiger Führung. Für alle anderen heisst es Abschied nehmen – zumindest für knallharte vier Tage. So lange touren mutige Naturburschen und -mädeln durch die reizvolle Landschaft und lernen Australien von seiner schönsten Seite kennen. Werner Sarnys Tourismus-Unternehmen ist eines der größten Unternehmen seiner Art im gesamten Norden Australiens. 2006 nutzten sage und schreibe 170.000 Menschen das Angebot von „Travel North“. Heute ist Werner Sarny knapp 70 Jahre alt und darf sich über unzählige australische Auszeichnungen für seine Leistungen in der Tourismus-Branche freuen. Und so kann er sich nun getrost auf seinen wohl verdienten Ruhestand freuen. Schon bald soll ein Teil des Unternehmens verkauft werden, den anderen wird Werner Sarnys Schwiegersohn übernehmen. Dann wird der Australien-Experte sich gemeinsam mit seiner Frau Patricia ausgiebig der sportlichen Betätigung widmen. Die beiden verbringen ihre Freizeit am liebsten mit radfahren und schwimmen. Das höchste Gut für den ehemaligen Lavamünder ist allerdings das überwältigende Gefühl der Freiheit, das er Tag für Tag in Australien empfindet. Vor allem die rasche bürokratische Abwicklung und das Gefühl des persönlichen Handlungs-Spielraumes unterscheiden seiner Ansicht nach, das entspannte „Down Under“ von Europa.

Lavamünd als Oase der Ruhe. Trotzdem, ein bis zwei Mal im Jahr nimmt Werner Sarny die lange Reise in seine Heimat auf sich. Dabei nutzt er die Chance, seine Schwestern in Wien und Lavamünd zu besuchen. Zudem trifft er all seine Freunde im Tal und lässt sich den Duft seiner Kindheitserinnerungen um die kosmopolite Nase wehen: „Lavamünd ist die Gemeinde, in der ich in die Schule gegangen bin. Sie ist für mich noch immer die alte Heimat“, betont Werner Sarny seine Verbundenheit zu Lavamünd. Der gebürtige Innsbrucker, der erst im Alter von acht Jahren in die Heimatgemeinde seines Vaters zog, erinnert sich in Australien mit Hilfe von unzähligen Bildern an Lavamünd. Durch das vor wenigen Jahren in Australien auftretende zerstörerische Wetterphänomen „El Niño“, bei dem auch das Zuhause von Werner Sarny in Mitleidenschaft gezogen wurde, fielen jedoch ein



Patricia bei einer ihrer Führungen

Großteil dieser Erinnerungen den Fluten zum Opfer. Nichtsdestotrotz weiß er um die Vorteile seines ersten Zuhauses: „Das Leben in Lavamünd verläuft in ruhigen Bahnen.“ Die Sicherheit, in eine Welt der Ruhe und Entspannung einzutauchen, lockt ihn immer wieder aufs Neue in das beschauliche Erholungsgebiet zwischen Lavant und Drau. „Und man findet immer einen Parkplatz“, schmunzelt er. Werner Sarny ist ein Lavamünder im Herzen und ein waschechter Australier auf dem Papier. Nichts hat er bereut, sein Weg nach „Down Under“ war der richtige. Jetzt nach vielen Jahren nimmt er sich die Zeit zurückzublicken, auf das erfolgreiche und abenteuerliche Leben eines australischen Lavamünders.

Haben Sie Lust auf Australien mit Lavamünder Charme?
Hier finden Sie alle Informationen: www.travelnorth.com.

Quelle: Interview mit Werner Sarny

V. Golec

Haben auch Sie Verwandte oder Freunde im Ausland, oder sind Sie gar selbst ein ausgewandertes Lavamünder? Melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns darauf, in den kommenden Ausgaben der „Lavamünder Gemeindezeitung“ von Ihrem „Abenteuer Ausland“ zu berichten. Kontakt: 04356/2555 oder lavamuend@ktn.gde.at.

JÖLLI
GLAS GmbH



**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen
mit Glas geht!**

**Fachliche Beratung für Neu-
verglasungen im Innen- und
Außenbereich**

**Spiegel und Gläser mit
Facetten und Rillenschliff**

Reparaturverglasung

**Bilder und Objektrahmung
nach Maß**

**Pokale und Sportpreise mit
Beschriftung**

Hebebühnenverleih

**Kunststofflager: Plexi, Lexan
und Thermo Clear**

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • e-mail: joelli-glas@aon.at

GÜTESIEGELBETRIEB ERÖFFNET BUSCHENSCHENKE

Gastfreundschaft und Qualität will die Fam. Margit und Oskar Dobernig vlg. Schaufelbauer in 9472 Ettendorf 16, den Gästen ab 26. Mai, in der dann neu eröffneten Buschenschchenke anbieten.

Für die weithin bekannte und beliebte Familie, mit den Kindern Martin und Paula, werden diese Kriterien nicht zur Pflicht, sondern hoffentlich zur Freude werden.

Gastfreundschaft und eine nette Art im Umgang mit Menschen sind bei den Eheleuten Margit und Oskar wohl angebornen. Dazu eine gesunde Portion Humor, das sind genug Eigenschaften, um einen erfolgreichen Buschenschank zu führen.

Die strengen Richtlinien der Gütesiegelbetriebe, wie eigene Naturprodukte, Qualitätssicherung, Qualifizierung und Ausbildung, bis hin zum Verkauf, schaffen natürlich eine ausgezeichnete Basis für einen solchen Betrieb.

Freilich wird die Arbeit nicht weniger werden, mit Fleiß, Ausdauer und Herz wird es aber sicher gelingen, die Gäste vollends zufrieden zu stellen.

Buschenschanken sind in unserer Gemeinde sowieso Mangelware, deshalb freut es uns auch seitens der Gemeinde umso mehr, wenn Betriebe neu eröffnen.

Einen kleinen Vorgeschmack auf den „Buschenschank Schaufelbauer“ hat man ja bereits im Vorjahr beim „Schaufelbauer Hoffest“ bekommen, wo es bis in die späten Nachtstunden lustig und fidel zuing.



Oskar und Margit Dobernig vlg. Schaufelbauer mit ihren Kindern Martin und Paula. Foto Emhofer

Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen, am 26. Mai 2007 bei der Neueröffnung der Buschenschanke „Schaufelbauer“ recht zahlreich zu erscheinen und gemeinsam zu feiern.

Wir wünschen der Fam. Dobernig bei der neuen Herausforderung viel Glück, Erfolg und Freude.

J. Ruthardt

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über
Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Ein frohes, gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen
Auto & Zweirad

AKTION

Kinder-, Jugendräder u. Mopeds
zu Sonderpreisen (bis 07. April 2007)

A-9473 Lavamünd 12

) (04356) 2315

☎ (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service

flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3

9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

THE RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN

micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölölenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

ERFOLGREICHE BILANZ DES RC LAVAMÜND - ETTENDORF



Ende Oktober 2006 wurde am Reiterhof Hasenbichler am Weißenberg eine Reiterpass-, Reiternadel- und Lizenzprüfung abgehalten und Anfang November ein Distanzkurs mit Gabriele Juritz.

Am 28. Oktober 2006 traten am Reiterhof Hasenbichler am Weißenberg 15 Reiterinnen zur Reiterpass-, Reiternadel- und Lizenzprüfung an. Ausbilder Johann Hasenbichler bereitete die Prüflinge optimal auf Springen und Dressur sowie auf die Theorie vor.

Die Prüferinnen Frau Monika Klein und Frau Renate Schubert lobten die Leistungen der Reiterinnen und waren mit dem Gezeigten sehr zufrieden. Alle haben die Prüfungen bestanden - die weiße Fahne wurde gehisst.

Die neuen Reiterpass- Inhaber sind: Ulrike Feuerle und Hannelore Stroißnig

Die Reiternadel-Prüfung haben positiv bestanden: Christina Geißler, Sarah Maritschnig, Lisa Kienzl, Bettina Juri, Michele Juri, Julia Stroißnig und Corinna Ellenson.

Die Lizenzprüfung haben bestanden: Christina Rappitsch, Tanja Rappitsch, Tamara Valdo, Melanie Hasenbichler, Tanja Urach und Viktoria Feuerle.

Nur eine Woche danach wurde ein 3-tägiger **Distanzkurs** durchgeführt. Vortragende bei diesem Lehrgang war Frau Gabriele Juritz, die alle 11 Reiter und Reiterinnen sehr gewissenhaft und sorgfältig in Theorie und Praxis vorbereitet hat. Das Interesse an diesem Kurs war sehr groß. Selbstverständlich wurden auch alle Pferde gesundheitlich durchgecheckt und Frau Gabriele Juritz war mit den Leistungen der Reiter und Pferde sehr zufrieden. Den Abschluss des dreitägigen Kurses bildete ein 20 km langer Distanzritt, bei dem alle Teilnehmer sichtlich sehr viel Spaß hatten. Somit verlief die Saison äußerst erfolgreich für den Reiterhof Hasenbichler.

Reiterhof Hasenbichler
B. Maggale

IT Dipl.-Ing. Ernst KOLLER
staatlich befugter und beidseitig registrierter Vermessungsingenieur
 A-9400 WOLFSBERG, Aieis Huth-Strasse 5, Tel. (04352) 21 01, Fax (04352) 21 01-40
 E-Mail: verm-koller@verm-koller.at • Internet: http://www.arching.at/koller
 ständig gerichtlich beidseitig Sachverständiger für Vermessungswesen und Markschiedswesen

SERVICELEISTUNGEN - VERMESSUNG



Ob Iglu oder Negerkral - Koller Ernst misst überall!

- ◆ Kostenlose Erstberatung
- ◆ Baugrund Widmungen
- ◆ Grenzermittlungen
- ◆ Grundstücksteilung
- ◆ Grundbuchsdatenbank
- ◆ Bestandsaufnahmen
- ◆ Lagepläne mit und ohne Orthophotos (ab € 8.-)
- ◆ Flächenermittlungen für bäuerliche Betriebe (AMA)
- ◆ Einschulung für Flächenermittlungen
- ◆ Geographisches Informationssystem (GIS)
- ◆ Ausbildung zum Vermessungstechniker

Weitere Informationen sind über unsere Internetadresse <http://www.arching.at/koller> abrufbar!



Dipl. Ing. Franz Klatzer
Zvillingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
 9073 Viktring - Bergstraße 11

PLANUNG, BAUÜBERWACHUNG,
 BAUMANAGEMENT UND BAUKOORDINATION
 FÜR
**INDUSTRIE-, SIEDLUNGS- UND
 SCHUTZWASSERBAUTEN**

Tel.: 0463/282748; 29769; Fax: 0463/282748-4
 e_mail: di_klatzer@aon.at

Wir
 entsorgen
 für eine
 saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
 Email: office@gojer.at Internet www.gojer.at

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND ADVENTKONZERT DES MGV UND GEMISCHTEN CHORES LAVAMÜND

Die Jahreshauptversammlung des MGV und gemischten Chores Grenzacht Lavamünd fand vor kurzem im Gasthaus Adlerwirt statt. Der Obmann und Chronist Gernot Pucher begrüßte das Ehrenmitglied der Grenzacht, Hrn. Hans Koglek und hielt in der Folge eine Rückschau auf ein ereignisreiches gesangliches Jahr. Das aufwändigste Projekt 2006 war die Gestaltung des Dreifaltigkeitsfestes im Juni. Am Muttertag dirigierte Henrike Klever die Sängermesse in der Pfarrkirche Lavamünd. Neben einem Auftritt des MGV in Krumpendorf war der Chor auch beim Gausingen in St. Stefan mit dabei. Die Eröffnung der Herbstmesse in der Messehalle in Klagenfurt gestaltete die Grenzacht gesanglich mit. Einer der Höhepunkte im vergangenen Jahr war das Adventkonzert, welches von Herta Radl-Findenig geleitet wurde. Für das neue Jahr hat der Chor eine Einladung nach Deutschland erhalten, wobei die Probenarbeit dafür sehr intensiv sein wird. Die traditionellen Konzerte im Herbst und im Advent werden auch heuer wieder stattfinden.

Der in der Folge neu gewählte Vorstand setzt sich zusammen aus dem Obmann Gernot Pucher, der Obmannstellvertreterin Sonja Kuschei, der Obfrau Ingrid Plottke, dem Kassier Helmut Praprotnik, dem Kassierstellvertreter Gerhard Urach, der Schriftführerin Katharina Schildberger, der Schriftführer-Stellvertreterin Elfriede Umschaden, dem Notenwart Josef Feurle und der Notenwart-Stellvertreterin Juliane Strutz.

Der gemischte Chor wird seit 13.10.2006 von Frau Herta Radl-Findenig geleitet, die Männerchorleiterin ist Desiree Deiser.

Auch in diesem Jahr werden einige Sänger aufgrund ihrer langjährigen Chorzugehörigkeit geehrt. Es sind dies Gertrude Zlamy (30 Jahre), Desiree Deiser (10 Jahre) und Siegfried Unterholzer (10 Jahre).

Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung klingt der Abend - wie sollte es bei Sängern anders sein - sehr stimmig aus.

Der MGV und gemischte Chor Grenzacht Lavamünd gestaltete am 17.12.2006 sein traditionelles Adventkonzert in der Marktkirche Lavamünd unter dem Titel „Still, oh Erden“.

In der voll besetzten Marktkirche fungierten als weitere Mitwirkende die Weisenbläser der Musikschule Lavamünd, sowie der Hauptschulchor der Klasse 1A. Die Kinder des Hauptschulchores begeisterten die Besucher mit schwungvollen Weihnachtsmelodien aus aller Welt.

Gerald Melcher führte mit einfühlsamen Texten durch das Programm. Der Chor der Grenzacht Lavamünd konnte die Zuhörerschaft vor allem durch die stimmungsvolle „Katschtaler Weihnachtsmotette“ fesseln, verbindende Worte zwischen den Darbietungen wurden von Franz Kasal vorgetragen.

Ein Terzett in „Marias Verkündigung“ vermochte das Publikum ebenso zu begeistern, wie auch die brillianten Solisten Heidi Lampret und Karl Hoffmann.

Der MGV intonierte in gewohnt ausdrucksvoller Weise 2 Lieder, ebenso wie auch der Gospelchor der, geleitet von Desiree Deiser, bei diesem Konzert seine Feuerprobe bravourös bestand.

Das Konzert wurde mit besinnlicher Saitenmusik umrahmt und war das Konzert sicherlich die perfekte Einstimmung auf die schönste Zeit im Jahr.

K. Schildberger

Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben.

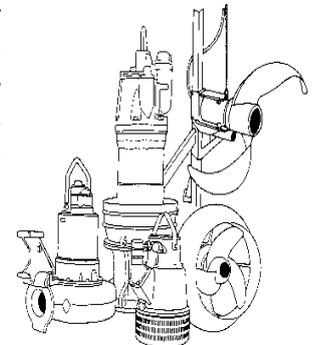
Zuschriften an die Marktgemeinde
Lavamünd, z. H. Fr. Brudermann
Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder
Tel. 04356/2555-26. Danke!



TAUCHMOTORPUMPEN TAUCHMOTORRÜHRWERKE

Für die Entwässerung und Abwasserentsorgung sowie für einen vielseitigen Einsatz. Die erste Tauchmotorpumpe wurde von ITT Flygt bereits 1948 gebaut und seitdem ständig weiterentwickelt, sodass heute ein umfangreiches Programm von effizienten und vielseitigen Produkten zur Verfügung steht.

Der Name ITT Flygt ist weltweit bekannt für langlebige Produkte höchster Qualität und steht für beste Serviceleistung.



Verkauf - Miete - Reparatur - Service

ITT Flygt Ges.m.b.H.

A-1210 Wien, Heinrich von Buol-Gasse 10, Tel. 01/250 37-0, Telefax 01/250 37-40

e-mail: office.at@flygt.com, www.flygt.at

Außenstellen in Graz, Salzburg und Kematzen/Tirol



TRACHTENGRUPPE LAVAMÜND ZOG BILANZ

Seit nunmehr vierundzwanzig Jahren besteht die Trachtengruppe Lavamünd des Kärntner Bildungswerkes und ebenso lange steuert Frau Friederike Pucher die Geschicke dieses anerkannten und geachteten Vereines als Obfrau mit großem Elan und viel Fingerspitzengefühl durch die größtenteils ruhigen, manches Mal jedoch recht bewegten Gewässer der Vereinsgeschichte. Auch heuer luden die Trachtenfrauen alle ihre Mitglieder in das Gasthaus Torwirt ein, um ein Vereinsjahr im Rückblick zu betrachten, eine Vorausschau auf die Zukunft zu werfen und kaum einmal in der Vergangenheit waren so viele dieser Einladung gefolgt. Mit berechtigter Freude begrüßte daher die Obfrau alle Anwesenden und hier insbesondere als Ehrengäste Pfarrer Mag. Marko Laštro, die Landesobfrau des KBW Gerhilde Unterherzog, Kulturreferenten Vizebgm. Ing. Josef Ruthardt, GV HD Alexander Slamanig und GR Friedolin Urban-Keuschnig.

Der Jahresbericht zeugte von einem aktiven und attraktiven Vereinsjahr mit Gratulationen hoher sowie runder Geburtstage, der Pflege der Wiegenkorbtradition, der Teilnahme an zahlreichen kirchlichen, kulturellen und traditionellen Festen innerhalb und außerhalb der Gemeinde, einem Ausflug zu den Mörbischer Operettenfestspielen, dem Glückshafen beim Dreifaltigkeitskirchtag sowie dem Weihnachtsbasar. Für das heurige Jahr kündigte die Obfrau Friederike Pucher die Teilnahme an der Trachtenwallfahrt in St. Paul, einen Ausflug auf die Riegersburg mit dem Besuch der berühmten Schokoladenfabrik Zotter, die Teilnahme an den Festen und Feiern in Lavamünd sowie die Spende des Reingewinns vom Glückshafen am Dreifaltigkeitskirchtag für die Orgel in der Pfarrkirche an. Daneben sollen einige Vorträge das Vereinsjahr beleben.

Vizebgm. Ing. Josef Ruthardt überbrachte die Grüße der Marktgemeinde und verband diese mit dem Dank an die Trachtengruppe für ihre engagierte Arbeit im Jahreskreis. Landesobfrau Gerhilde Unterherzog lobte die Trachtengruppe



Die Obfrau Friederike Pucher mit Aloisia Loibnegger

Lavamünd als Vorzeigemodell für Kärnten und würdigte insbesondere die Leistungen der Obfrau. Positiv bewertete sie die Anwesenheit zahlreicher Männer bei der Jahreshauptversammlung. Im laufenden Jahr feiert das KBW mit seinen 35.000 Mitgliedern, 680 Gruppen, davon 100 Trachtengruppen, das 60-Jahr-Jubiläum. 2007 steht unter dem Motto „Das Jahr der Dorfgemeinschaften“, weil diese zukünftig wieder verstärkt aufgewertet werden sollen. Eine Bezirksausstellung von Trachten soll der Bevölkerung darüber hinaus einen Einblick in die handwerklichen Leistungen der Trachtenfrauen geben.

Alle anwesenden Mitglieder waren im Anschluss zu einem Mittagessen eingeladen, Richard Tschreppitsch und Monika Slamanig unterhielten die Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung auf ihrer „Steirischen“.

A. Slamanig

Krone
Frohe Ostern!

Gnamusch Adele

GASTHAUS - CAFE

9473 Lavamünd 15 Tel. 04356 /2295

Lotto Toto Bingo Zahlenlotto Tipp 3 ToiToi

Versuchen Sie Ihr Glück in der Lottoannahmestelle

Frohe Ostern!



Offner Marion
Hauptplatz 21
Lavamünd

Vielleicht sind Sie schon unser nächster EURO-Millionär???????

**Steiner
Bau** Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

SCHÜTZENVEREIN WSG ÖDK RAIBA LAVAMÜND SIEGER BEI DEN LANDESMEISTERSCHAFTEN LUFTGEWEHR 2007

Die Schützen der WSG ÖDK Raiba Lavamünd räumten bei den Landesmeisterschaften 2007 mit dem Luftgewehr groß ab. Die Medaillenwertung ging ganz klar an den Schützenverein in Lavamünd.

Landesmeisterin bei den Frauen wurde mit einem internationalen Spitzenresultat Desiree Deiser mit ausgezeichneten 396 Ringen. An dritter Stelle konnte sich ihre Schwester Christina platzieren.

Die Mannschaft mit Desiree, Christina und Klaus Deiser konnte ebenfalls den Landesmeistertitel erringen.

Zweite Plätze gab es durch Grubelnig Cornelia in der Klasse Juniorinnen und der Mannschaft Jugend 1 mit den Schützen Grubelnig Sandra, Polz Mathias und Krusch Martin.

Für die Staatsmeisterschaften qualifizierten sich 5 Schützen des Vereines. Diese Anzahl aus einem Schützenverein ist Österreichweit einzigartig und zeigt von der Qualität der Schützen aus unserem Ort.

Qualifiziert haben sich: Desiree Deiser, Christina Deiser, Klaus Deiser, Polz Stefanie und Grubelnig Sandra.

In der abgelaufenen Saison der Kärntner Landesliga konnten sich die Schützen der WSG ÖDK Raiba Lavamünd ebenfalls in Szene setzen.

In der Einzelwertung siegte nach 7 Runden Christina Deiser und Desiree Deiser konnte sich auf dem dritten Platz etablieren. Die Mannschaft wurde ebenfalls dritter, hatte aber das Pech, dass Christina Deiser bei einem Wettkampf mit dem Nationalteam in München war und Desiree Deiser an zwei Wettkämpfen nicht teilnehmen konnte.

Nach der Staatsmeisterschaft mit dem Luftgewehr Anfang April beginnt sofort wieder die Saison mit der Arm-



Mannschaft Jugend 1 mit den Schützen Martin Krusch, Mathias Polz und Sandra Grubelnig

brust wo wir einige ausgezeichnete Platzierungen National wie International zu verteidigen haben.

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach Schützen aus der Bevölkerung, die sich für diesen Sport interessieren. Ca. ab dem 10. Lebensjahr kann man mit diesem Sport beginnen. Dass dieser Sport bis ins hohe Alter auszuüben ist, zeigt die Tatsache, dass unser ältester Schütze, Götsch Ignaz, bald 80 Jahre alt wird und in seiner Klasse zu den besten Schützen in Kärnten zählt.

Interessierte können sich beim Obmann Klaus Deiser unter der Tel. Nr.: 0664 13 088 14 jederzeit melden.

K. Deiser

ESTRICHE
Liebert

Bodenisolierungen und Bodenbeschüttungen

GROSSE
Häuslbauer
AKTION
zum Frühlings-
beginn!

Aktion gültig bis 27. April

Rufen Sie an! Tel. 0664.5333538
9470 St. Paul • Allersdorferstraße 2

JAUNTALER

Gesellschaft m.b.H.

KIES

KW Pribelsdorf	Tel. (04232)/62 97
KW Drau-Kies	Tel. (04232)/63 60
KW Wunderstätten	Tel. (04356)/22 83
Verwaltung	Tel. (04232)/26 18
	Fax. (04232)/22 45
	E-mail: jaunt.kies@netway.at

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES PENSIONISTENVERBANDES LAVAMÜND MIT NEUWAHLEN

Am 15. März 2007 veranstaltete der Pensionistenverband Österreichs – Ortsgruppe Lavamünd im Gasthaus Torwirt ihre Jahreshauptversammlung. Im vollbesetzten Saal konnte der aus gesundheitlichen Gründen scheidende Obmann Stefan Grubelnig viele Ehrengäste begrüßen und willkommen heißen. Unter anderem Landeshauptmann Stellvertreter a. D. Rudolf Gallob, Bgm. Herbert Hantinger, Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt, Gemeinderat u. Vorsitzender d. Pensionistenverbandes Ettendorf Max Riegler, den Bezirksobmann des Pensionistenverbandes Wolfsberg Werner Miklautz, GR Fridolin Urban-Keuschnig, die Obfrau d. Kärntner Landsmannschaft Fr. Hilde Petz u. GR Franz Klautzer. In der Versammlung wurde an 23 Mitgliedern gedacht, die im letzten Berichtszeitraum von uns gegangen sind. Vorsitzender Stefan Grubelnig konnte erfreulich berichten, dass der Mitgliederstand sich auf 286 Mitglieder hinaufbewegt hat. Weiters wurde ein umfangreiches Angebot an Reisen, Ausflügen, Feiern, Vorträgen, Wanderungen, Kartenspiele und Kegelerveranstaltungen durchgeführt. Der Vorsitzende konnte in den letzten zwei Jahren 80 hohe und runde Geburtstage mit Verbandsmitgliedern feiern. Obmann Grubelnig dankte allen Gönnern und Sponsoren für die große Unterstützung im Pensionistenverband. Er dankte auch allen Mitarbeitern, die eine große Arbeit im Pensionistenverband Lavamünd vollbrachten. Besonderen Dank richtete der Vorsitzende an Frau Aloisia Weinberger, Frau Sophie Mohlhauer und an Fr. Gerlinde Hartl für die langjährige Mitarbeit im Vorstand.

Nach den Berichten vom Vorsitzenden, des Kassiers und der Kontrolle erfolgte der Bericht vom Bezirksobmann Werner Miklautz. Er dankte dem scheidenden Obmann Stefan Grubelnig für seinen Einsatz und für die ausgezeichnete und gute Zusammenarbeit über Jahrzehnte hinweg im Pensionistenverband. Nach den Dankesworten von Bgm. Herbert Hantinger, Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt, Landeshauptmann-Stv. i. R. Rudolf Gallob, sowie Pensionistenvorsitzenden von Ettendorf Max Riegler bittet der Vorsitzende Stefan Grubelnig um die Durchführung der Neuwahl des Pensionistenverbandes Lavamünd. Er legte seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Die Wahl führte der Bezirksobmann durch. Franz Klautzer wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Pensionistenverbandes Lavamünd gewählt. Stellvertretend stehen Irmgard Maurer und Hildegard Petz an seiner Seite. Bei einem überwältigenden Applaus im Saal bedankte sich der neu gewählte Vorsitzende Franz Klautzer bei den Mitgliedern für das große Vertrauen. Für die Ausschussmitglieder und Mitarbeiter gab es ein herzliches Dankeschön vom neuen Vorsitzenden für ihre vielen geleisteten Arbeiten, mit der Bitte, auch weiterhin dem Pensionistenverband so aktiv unter die Arme zu



v.l.: GR Maximilian Riegler, Vzbgm. Josef Ruthardt, Obmann Franz Klautzer, Ehrenobmann Stefan Grubelnig, Bgm. Herbert Hantinger, Bezirksobmann Werner Miklautz

greifen, wie bisher. Einen besonderen Dank an die Gemeindevertretung für die große Unterstützung mit der gleichzeitigen Bitte, auch in Zukunft diesen Verband wieder kräftig zu unterstützen.

Im Anschluss wurden dann 49 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Für 40 Jahre wurden ausgezeichnet:

Frau Kuschnig Katharina, Frau Libiszewski Franziska, Frau Novak Emma, Frau Trattinig Aloisia und Frau Wilibald Josefine. Für 45 Jahre wurde geehrt Frau Domnik Josefine.

Am Ende dieser Versammlung gab es noch eine Wahl, wo der scheidende Obmann einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt wurde. Gleichzeitig wurde Stefan Grubelnig vom Pensionistenverband Lavamünd mit einem Präsent für die langjährige Tätigkeit geehrt, sowie vom Bezirksobmann mit der höchsten Auszeichnung des Pensionistenverbandes Österreichs ausgezeichnet.

Am Ende der Versammlung dankte der neu gewählte Obmann Franz Klautzer nochmals Stefan Grubelnig für die jahrzehntelange Obmannstätigkeit, wünschte ihm im Namen der ganzen Ortsgruppe viel Gesundheit und viel Schaffenskraft. Für alle anwesenden Damen gab es noch einen Blumengruß von Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt. Alle Mitglieder wurden noch vom Vorsitzenden zu einem Mittagessen und Getränk eingeladen.

F. Klautzer

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Bruder mann - Tel. 04356/2555-26)!



RÜCKBLICK DER FEUERWEHREN



Am Samstag, den 24. Februar wurden die Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren Lavamünd, Ettendorf und Hart in unserem Gemeindegebiet abgehalten. Das möchte ich zum Anlass nehmen, Ihnen einen kleinen Überblick über die geleisteten Tätigkeiten vom vergangenen Jahr, zu ermöglichen.

Insgesamt standen wir im Einsatz bei:

12 Brandeinsätzen, 7 Verkehrs- und Arbeitsunfällen, 6 Suchaktionen, 1 Schadstoffeinsatz, 1 Hochwassereinsatz, 29 Hilfeleistungen, 66 Übungen, 48 Übungen für Leistungsbewerbe, 16 Funkübungen, 17 Atemschutzübungen, 60 Schulungen, 25 Dienstbesprechungen, 53 Wartungsdienste und Instandhaltungen.

Dafür wurden mit allen beteiligten Personen insgesamt 7531 Stunden aufgewendet.

17 Kameraden nützten ihre Freizeit, um sich durch spezielle Fachkurse am Kärntner Landesfeuerwehrverband weiterzubilden.

Neuaufnahmen: Ricardo Krobath (Lavamünd)

Angelobungen: Alexander Lojnig (Lavamünd), Patrick Lorbek (Ettendorf), Harald Janko, Erik Klautzer u. Stefan Weinberger (Hart).

Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann: Rainer Grubelnig, Klaus Janko, Christian Krusch und Bernhard Wiedenbauer (Hart)

Ärmelstreifen:

05 Dienstjahre: Oliver Gonzi und Bernhard Stauber (Hart)

10 Dienstjahre: Jürgen Maier und Alexander Otschko (Lavamünd)

20 Dienstjahre: Martin Brudermann, Wolfgang Gallant, Dietmar Kanzian, Michael Kotomisky, Gerald Loibnegger, Uwe Mitteregger und Alexander Plessl (alle Lavamünd)

25 Dienstjahre: Peter Cimenti (Lavamünd), Gerhard Hubmann, Günther Janko, Franz Krusch und Karl Klautzer (Hart)

30 Dienstjahre: Roman Riegler (Ettendorf)

35 Dienstjahre: Dominikus Otschko und Leopold Scharner (Lavamünd)

40 Dienstjahre: Otto Diemschnig, Hans Fellner, Franz Krobath und Alfred Stauber (alle Hart)

50 Dienstjahre: Josef Markut (Ettendorf)

Beachtliche Erfolge konnten im Vorjahr unsere Wettkampfgruppen im Bereich der Leistungsbewerbe auf Abschnitts- Bezirks und Landesebene erzielen.

Abschnittsleistungsbewerbe:

1. Platz FF Hart, 3. Platz FF Lavamünd, 6. Platz FF Ettendorf



Jahreshauptversammlung der FF Hart mit Ehrung

Bezirksleistungsbewerbe:

1. Platz FF Hart, 8. Platz Ettendorf

Landesmeisterschaften: 5. Platz FF Hart

Im Rahmen der Umbauarbeiten „Badesee Lavamünd“ wurde uns von der Gemeinde im oberen Bereich des Mehrzweckplatzes (Asphaltplatz) ein zusätzliches Wasserbecken eingebaut.

Dadurch haben wir sicherlich den schönsten Bewerbsplatz mit der landschaftlich schönsten Staffellaufbahn (Radweg Strecke Pfarrkirche bis zur Bootsanlegestelle) in Kärnten erhalten. Zusätzlich kann dieser Platz auch in der Nacht zum Üben verwendet werden, da eine entsprechende Flutlichtanlage vorhanden ist.

Eingeweiht wurde der Platz bereits im Vorjahr mit den Abschnittsleistungsbewerben im Rahmen des Sommerfestes der FF Lavamünd. Heuer ist es uns gelungen, die Bezirksleistungsbewerbe nach Lavamünd zu bringen, nächstes Jahr sollen wieder die Abschnittsleistungsbewerbe stattfinden und im Jahr 2010 werden wiederum die Landesmeisterschaften auf diesem Platz ausgetragen werden.

Auch im Bereich der gemeinsamen Nutzung von technischen Anschaffungen haben wir weitere Fortschritte

AUSTROMOBIL

Baustoffproduktions GmbH & Co KG



Mobile Klärschlammwässerung - Baustoffrecycling

A-8493 Klöch 71

Telefon: 03475/2292-32 / Telefax: 03475/2292-18

E-Mail: austromobil@kloecher.at

gemacht. Der Beginn war im Jahr 2005 mit dem Ankauf der Atemluftfüllstation, danach folgte der Ankauf eines Atemschutzmaskenprüfkoffers und im vorigen Jahr kam eine mobile Schlauchwaschanlage hinzu. Zusätzlich bekam im Vorjahr die Stützpunktwehr Lavamünd einen vom Kärntner Landesfeuerwehrverband geförderten Hebekissensatz. Dieser ermöglicht uns Lasten bis 67 Tonnen auf eine Höhe von ca. 50 cm zu heben.

Ebenfalls hat sich die Ausbildung der Feuerwehrmänner in den letzten drei Jahren sehr geändert. Im Bezirk wurde zum Beispiel der Grundschulungslehrgang 1 (4 Tage) und der Funkkurs 1 (3 Tage) zu einem Kurs (4 Tage) zusammengelegt. Durch diese Straffung wird die Verantwortung der Ausbildung wieder verstärkt den einzelnen Ortsfeuerwehren zugespielt.

Um weiterhin gute Ausbildung erzielen zu können, müssen wir heuer in der Feuerwehr Lavamünd den Schulungsraum diesen neuen Erfordernissen anpassen. Es wird in Zukunft verstärkt eine duale Ausbildung, 1/3 Theorie mit Schulungsvideos vom Landesfeuerwehrverband und 2/3 Praxis, erfolgen.

Sorge bereitet mir die Verschiebung des Neubaus Rüsthaus Hart auf noch unbestimmte Zeit. In den letzten sieben Jahren wurde ich oft auf dieses Projekt angesprochen. Einige von diesen Personen meinten, man könnte ja die Feuerwehr Hart mit der Feuerwehr Lavamünd zusammenlegen und sich damit das Geld für den Rüsthausbau sparen.

Tatsache ist, dass wir, die Stützpunktwehren, bei Einsätzen auf die Hilfe der kleineren Ortsfeuerwehren angewiesen sind. Bei einem Brand am Tag stehen uns, in der Stützpunktfeuerwehr Lavamünd, max. 4 bis 8 Leute zur Verfügung. Wie soll man mit dieser geringen Anzahl von Personen, auch wenn sie noch so gut ausgebildet sind, einen Brandeinsatz bewältigen. Auch der Gedanke

nur mehr Stützpunktwehren aufrecht zu erhalten, wurde schon durchgespielt. Man darf aber eines nicht vergessen, alle Feuerwehrmitglieder arbeiten freiwillig und kostenlos in unserer Institution. Ich bin sicher bei regelmäßig zu tätigen Ausrückungen, würden sich die meisten dem Arbeitsplatz zu Liebe sehr rasch gegen eine freiwillige Arbeit bei der Feuerwehr entscheiden.

Das Rüsthaus der Feuerwehr Hart, gebaut 1948, entspricht einfach nicht mehr dem Stand der Technik. Es sollte jedem freiwilligen Feuerwehrmann zustehen, sich in einem geheizten Raum umziehen zu können, sich in Schulungsräumen weiterbilden zu können und sich in verflisten Waschräumen waschen zu können.

Zur Information: Ein Berufsfeuerwehrmann kostet der Stadt Wien 70.000 Euro im Jahr. Das ist mehr als das jährliche Gesamtbudget unserer drei Feuerwehren im Gemeindegebiet.

Wichtige Termine – Wichtige Termine - Wichtige Termine

Feuerlöscherüberprüfung bei den Rüsthäusern

Lavamünd: Samstag, 14. April 8.00 – 15.00 Uhr
 Ettendorf: Freitag, 20. April 13.00 – 17.00 Uhr
 und Samstag, 21. April 08.00 – 12.00 Uhr
 Hart: Samstag, 28. April 08.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungen – Feste - Übungen

28. April Florianiübung in Lavamünd
 12. Mai Bezirksleistungsbewerbe am Freizeitgelände
 23. Juni Sommer Open Air der FF Lavamünd
 am Freizeitgelände
 14. und 15. Juli Sommerfest der FF Hart
 21. Juli Sommerfest der FF Ettendorf

GFK HBI W. Gallant

TÜRKEI – TRAININGSLAGER DES SV MARKT LAVAMÜND GT-HAUS

Bereits zum zweiten Mal führten die Fußballer des SV Markt Lavamünd GT-Haus im Rahmen der Vorbereitung für die Frühjahrssaison ein Trainingslager in der Türkei durch. Begleitet wurden die 15 Fußballer von Funktionären sowie einigen Fans. Im Hotel Kaya Belek fanden wir beste Trainingsbedingungen vor. Täglich wurden zwei Trainingseinheiten absolviert, dafür standen 5 Trainingsplätze zur Verfügung. Im Hallenbad sowie im Wellnessbereich konnten sich die Spieler nach den anstrengenden Trainingseinheiten wieder erholen. Bei drei Testspielen gab es zwei Siege und eine Niederlage. Im ersten Spiel wurde die deutsche Kreisligamannschaft SV Peterswörth mit 9:5, im zweiten Spiel das deutsche Bezirksligateam von SV Hauzenberg mit 2:1 besiegt. Somit konnten wir den Länderkampf gegen Deutschland klar für uns entscheiden. Im Abschlussspiel gegen eine Tiroler Auswahl unterlagen wir mit 3:5. Insgesamt war Trainer Roland Stempfer mit dem Ver-

lauf des Trainingslagers sehr zufrieden.

Aber auch die gesellschaftlichen Aktivitäten kamen nicht zu kurz. Höhepunkt war ein Preisschnapsen, welches Reiseleiter Robert Jäger gewann. Er bezwang im spannenden Finale Thomas Skubel. Auf den weiteren Plätzen folgte Golie Franz Gutsche, Trainer Roland Stempfer und Ing. Alfred Zlami.

Das erste Heimspiel ist am Karsamstag, den 07.04. gegen den SV St. Margarethen/Lav. Anschließend findet ein Osterhauftenheizen statt.

Weitere Heimspiele: 21.04. SV Mittlern
 05.05. WSV Frantschach
 17.05. DSG Ferlach
 09.06. SF Rückersdorf

R. Ertler

„TOP BAND BEI FRÜHLINGSNACHT IN LAVAMÜND“

Auch heuer wieder schaffte es die **Marktkapelle Lavamünd** für ihre schon traditionelle „Frühlingsnacht“ am Ostersonntag, den 8. April um 20.00 Uhr im Kulturhaus die Top Musikgruppe „**The Joker Dance Band**“ nach Lavamünd zu holen.

Hauptverantwortlich für die Organisation zeigte sich niemand geringer als „Veranstaltungsprofi“ **Mag. Gerald „Etschi“ Edler** und sein Team.

Schon zum siebenten Mal kann die Marktkapelle diese Veranstaltung als ein besonderes Highlight für seine Gäste ankündigen.

Karten sind bei den Raiffeisenbanken Lavamünd und Ettendorf, bei den Musikerinnen und Musikern der Marktkapelle Lavamünd, sowie unter der Hotline: 0664 3089802 erhältlich.

G. Edler



KÄRNTNER ABWEHRKÄMPFERBUND LAVAMÜND/NEUHAUS FEIERT 50-JAHR-JUBILÄUM

Mit einem würdigen Fest wird der Kärntner Abwehrkämpferbund Lavamünd/Neuhaus am Sonntag, dem 10. Juni sein 50-jähriges Bestandsjubiläum begehen. Dazu werden alle KAB Ortsgruppen aus Kärnten, die benachbarten Gemeinden sowie der ÖKB aus der Gemeinde Soboth eingeladen.

Der KAB Lavamünd hofft auf eine rege Beteiligung aller Vereine und Institutionen der Marktgemeinde Lavamünd sowie den starken Besuch der Feierlichkeiten durch die Bevölkerung.

Die Festlichkeiten beginnen in der Volksschule Lavamünd, wo am 10. Oktober 1920 die Kärntner Volksabstimmung stattgefunden hat und sich fast 93 Prozent der Bevölkerung zu Kärnten und Österreich bekannt haben. An der Erinnerungstafel im Volksschulgebäude wird eine Gedenkminute abgehalten, ehe es im Festzug, angeführt von der Marktkapelle Lavamünd, durch den Markt zum Ehrenmal vor dem Kulturhaus geht. Dort wird am 10. Oktober-Platz in Erinnerung an alle Gefallenen der beiden Weltkriege und des Abwehrkampfes ein Kranz niedergelegt und eine Segnung durch den Herrn Pfarrer stattfinden.

Der Festzug begibt sich danach in das Festzelt am Bauhofgelände, wo die eigentliche Feierstunde in Anwesenheit höchster Repräsentanten des Landes, des Bezirkes und der Gemeinden stattfindet.

KAB Obmann HD Alexander Slamanig wird dabei die Geschichte dieser 50 Jahre in Erinnerung rufen und aller Voraussicht nach wird Landeshauptmann Dr. Jörg Haider die Festrede halten.

Nach der Abwicklung der offiziellen Feier laden die Mitglieder der Ortsgruppe Lavamünd/Neuhaus alle Festgäste zu Speis und Trank ein, für die musikalische Unterhaltung sorgt Erich Grubelnig.

Der KAB Lavamünd/Neuhaus ersucht alle Marktbewohner an diesem Ehrentag ihre Häuser festlich zu beflaggen.

Landesjahreshauptversammlung des Kärntner Abwehrkämpferbundes in Lavamünd

Erstmals in der 50-jährigen Geschichte der Ortsgruppe Lavamünd/Neuhaus des KAB, findet die Landesjahreshauptversammlung dieses Mal im Grenzmarkt statt. Dazu werden am Sonntag, dem 22. April an die 180 Delegierte aus allen Ortsgruppen des Landes im Gasthaus Hüttenwirt erwartet.

Wie immer wird auch die diesjährige Landesversammlung auf großes Medieninteresse stoßen und höchste Spitzenpolitiker werden nach Lavamünd kommen.

A. Slamanig



VERMESSUNG

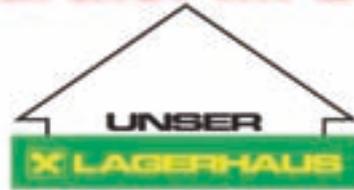
DIPL.-ING. **VINZENZ PÖLLINGER**

INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
9400 WOLFSBERG, TELEFON (0 43 52) 42 88

*Das Redaktionsteam
der Lavamünder Gemeinde-
zeitung wünscht allen
GemeindebürgerInnen ein
frohes, gesegnetes
Osterfest!*



Ihr Partner im Leben



Lagerhaus | Lavanttal

*Frohe Ostern
wünscht*

FORD VERTRAGSPARTNER + MEISTERBETRIEB

*...immer nah!
-für Sie da!*



A-9473 Lavamünd 23 • Tel. 04356/2470 • Fax 04356/2470-4

Internorm
Fachhändler



**erstklassige marken
erstklassige leistung**

**04356 2593
04223 3070**



bausatz - wir machen [gute] fenster besser
neubau - fenstersanierung - sonnenschutz - tore - zubehoer

Reinhold Ninaus



E r d b e w e g u n g
N I N A U S

▬ Mobilbagger ▬ Baggerlader ▬ Minibagger ▬ Maschinenverleih ▬ PVC-Rohre

Niederhof 16
9472 Ettendorf

*Wir wünschen ein
frohes Osterfest!*

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
Mobil: 0664/542 50 34

EP: Elektro Pajnik GmbH.

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.
 Bahnhofstrasse 7
 Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
 Mobil: 0664/1133300
 e-mail: elektro.pajnik@utanet.at
 www.elektropajnik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte



Waschmaschine AEG 52610

EUR 499,-



Trockner WTE 84900

EUR 579,-



Waschmaschine Gorenje 3250

EUR 379,-



JVC 32" LCD

EUR 899,-



MIRAI 32" LCD

EUR 699,-

EP:Zielkauf

Heute kaufen und in 6 Monaten zahlen!

Ab einem Geräte-Verkaufspreis von € 200,-.

Einmalige Bearbeitungsgebühr von 5 %, keine Anzahlung.

EP:Teilzahlung

Mit Ihrer EP:Card ohne Anzahlung bis zu 37 Monatsraten oder ohne EP:Card 20 % Mindestanzahlung, 0,8 % einmalige Rechtsgeschäftsgebühr vom Restbetrag und bis zu 72 Monatsraten möglich.

Weiters können Sie bei uns jedes Elektrogerät für 3 oder 6 Jahre mieten!

Ihr Saeco Garantie Service Partner
Innerhalb weniger Stunden reparieren wir Ihr Saeco Gerät!

regional

regional ist genial!

* Schnäpse vom Sorger, Öle und Mehle vom Glawischnig, Nudeln und Eier vom Kahler, Bio-Mehle vom Tomia, Bio-Wurst vom Pucher, Nudeln vom Kordesch, Gebäck vom Kraimer, Nockl und Klänszl, Milch und Joghurt vom Skuk, Fischspezialitäten vom Marzl, Käse vom Ratsch, Mehle vom Krognsch...

* alle ProduzentenInnen aus Untertkarnten ... und es werden immer mehr, bei

MITTEREGGER!

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL



OPTIK BAUMGARTNER
 Inh. MARTIN SOMMER

MEISTER OPTIKER
 MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED
 Kontaktlinsen-Institut

A-9400 WOLFSBERG
 Wiener Straße 4
 Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4

PRO SPORT OPTIC

www.alpa-psy.de

SPARKLENS IN 6 COLORS



Wir wünschen
 allen Kunden und
 Freunden unseres
 Hauses ein frohes,
 gesegnetes Osterfest!